

HEGAU KURIER

INFO
Kommunal
Verlag + Drucksachenservice
Jahnstraße 40 · Engen



Auflage: 9.300

Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen

41. Jahrgang

Nr. 14

I. April 2015



Gute Fahrt in die Ostertage und erholsame Stunden in der erwachenden Natur wünscht das Verlagsteam des **Hegaukurier** allen Lesern und Anzeigenkunden mit diesem rasanten Osterhasen-Brautpärchen des Kindergartens Anselfingen aus der Osterausstellung im Rathaus. In der kommenden Woche erscheint der **Hegaukurier** einen Tag später, also am Donnerstag, 9. April. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am Dienstag, 7. April, 12 Uhr.
Bild: Hering

Stadtbibliothek Karsamstag geschlossen

Engen. Die Stadtbibliothek ist in den Osterferien zu den normalen Öffnungszeiten geöffnet. Am Karsamstag, 4. April, bleibt die Bibliothek geschlossen.

Rheuma-Liga Gesprächskreis

Engen. Der Rheuma-Gesprächskreis trifft sich am Donnerstag, 9. April, um 15 Uhr in der Vinothek Gebhart. Interessierte sind herzlich willkommen. Weitere Informationen erteilt Teresa Bach unter Tel. 07733/1593.

Mit Zwei dabei Lieselotte feiert Geburtstag

Engen. Am Montag, 20. April, um 15.30 Uhr, feiern alle Kinder ab zwei Jahren und ihre Eltern mit der beliebten Kuh Lieselotte Geburtstag. Nur Lieselotte ahnt nichts von ihrem Ehrentag und wundert sich, warum die Hühner Blumen, Kuchen, Kräutertee und Luftballons herbeitragen. Eine witzige Geschichte für die Kleinsten. Mit Bastelaktion und Geburtstagskuchen.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine Anmeldung in der Bibliothek ab Donnerstagvormittag, 2. April, oder unter Telefon 07733/501839 gebeten.

Mitgliederversammlung

Bauförderverein lädt am 16. April ein

Engen. Am Donnerstag, 16. April, findet um 20 Uhr die Mitgliederversammlung des Baufördervereins Wolfgang Kramer wird einen Vortrag halten mit dem Titel »Ein großer Teil der Männer-Engen ist lau und gleichgültig, auch eine Anzahl Frauen - Die Berichte der Vorstandschaft und der Kassenprüfer, Entlassungen sowie Wahlen, Anregungen und Wünsche. Der gesamte Vorstand stellt sich zur Wiederwahl. Im Anschluss sind herzlich eingeladen.



Warum warten, wenn's auch schneller geht?

Wenn das größere Auto nicht warten kann.

Jetzt den neuen Wagen finanzieren mit dem Sparkassen-Autokredit. Für alles was nicht warten kann.

Auf einiges kann man sich gut vorbereiten – anderes kommt eher überraschend. Dann stellt das Leben plötzlich ganz andere Anforderungen und an dem neuen Auto führt kein Weg mehr vorbei. Der Sparkassen-Autokredit hilft Ihnen dabei, auf große und kleine Veränderungen in Ihrem Leben schnell und flexibel zu reagieren.

 Sparkasse
Engen-Gottmadingen

Ihren Vertrag schließen Sie mit S-Kreditpartner GmbH, einem spezialisierten Verbundpartner der Sparkassen-Finanzgruppe.

Die wichtigsten Termine im April

- 1. April**, 14 Uhr, Begegnungsstätte Osterkaffee/Arbeiterwohlfahrt
- 2. April**, 17.30 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus Kinder-Nachtwächterführung/Touristik Engen
- 2. April**, 19.30 Uhr, Schützenhaus Anselfingen Preiscego/Schützenverein Anselfingen
- 6. April**, 9-16 Uhr, Schützenhaus Anselfingen Osterschießen für Jedermann/Schützenverein Anselfingen
- 8. April**, 10 Uhr, Stadtbibliothek Hören, Staunen, Selbermachen: »Indianer«, ab 1. Klasse/ Stadt Engen
- 12. April**, vormittags, Kath. Stadtkirche Erstkommunion/Seelsorgeeinheit Engen
- 13. April**, 15 Uhr, Stadtbibliothek Traumstunde: Kamishibai (jap. Papiertheater) »Ab heute sind wir cool!«, ab 5 Jahre/Stadt Engen
- 13. April**, 19 Uhr, Rathaus Engen Jahreshauptversammlung/Regionaler Wirtschaftsförderverein Hegau
- 14. April**, 18 Uhr, Felsenparkplatz am Wasserrad Maria-Anna Rund, HausiererIn und Knochensammlerin - öffentliche Führung/Touristik Engen
- 14. April**, 19.30 Uhr, Gasthaus »Bären« Jahreshauptversammlung/Touristik Engen
- 16. April**, 18 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus Bademagd - öffentliche Führung/Touristik Engen
- 16. April**, 20 Uhr, Gasthaus »Bären« Jahreshauptversammlung/TV Engen
- 17. April**, 20 Uhr, Stadtbibliothek Filmabend für Erwachsene/Stadt Engen
- 18. April**, 19.30 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus Stadtführung mit dem Nachtwächter und er Bürgersfrau/ Touristik Engen
- 18. April**, 20 Uhr, Bürgerhaus Barga Frühjahrskonzert/Musikverein Barga
- 19. April**, 9-17 Uhr, Sporthalle Forum Kinderturnen/TV Engen
- 19. April**, vormittags, Kath. Kirche Welschingen Erstkommunion/Seelsorgeeinheit Engen
- 20. April**, 15.30 Uhr, Stadtbibliothek Mit Zwei dabei: »Lieselotte feiert Geburtstag«/ Stadt Engen
- 24. April**, 18.30-21.30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie, Museumspädagogischer Workshop zur Ausstellung von Angela M. Flaig/Stadt Engen
- 24. April**, 19 Uhr, Grundschule Welschingen Jahreshauptversammlung/Förderverein Grundschule Welschingen
- 26. April**, 8 Uhr, Marktplatz Start Volksbank-HegauBergeAbenteuer/ Volksbank Schwarzwald-Baar-Hegau, Südwest Foto GbR
- 26. April**, 11 Uhr, Altdorf Altdorf Erlebnissonntag/Gewerbetreibende Altdorf
- 27. April**, 15 Uhr, Stadtbibliothek Bauernhofparty, ab 4 Jahre/Stadt Engen
- 28. April**, 19.30 Uhr, Sparkasse Engen, Vortragsraum UnternehmerWissen-Vortrag: »Die Geschichte der Zukunft. Die neuen Spielregeln im Management«, Referent: Zukunftsforscher Erik Händler/Regionaler Wirtschaftsförderverein Hegau, Sparkasse Engen-Gottmadingen, Stadt Engen
- 30. April**, 18:30 Uhr, Bürgerhaus Anselfingen Maifest/Musikverein Anselfingen

SSV Welschingen

Schrottsammlung Probe

Welschingen. Der Sport- schützenverein Welschingen führt am Samstag, 11. April, ab 9 Uhr eine Schrottsammlung durch. Gesammelt wird Metallschrott, jedoch keine Kühlschränke/-truhen, Batterien, ölhaltige Behälter und Autoreifen.

Wer Hilfe bei größeren Gewichten braucht, meldet sich bitte bei Hermann Leiber, Tel. 07733/1244.

Wegen vermehrten Diebstahls den Schrott bitte erst am Samstagmorgen bereitstellen.

FFW Bittelbrunn

Bittelbrunn. Die Bittelbrunner Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr Engen trifft sich am Dienstag, 7. April, um 20 Uhr zu einer Probe am Gerätehaus mit dem TLF aus Engen.

FFW-Altersabteilung Treffen

Engen. Die Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Engen trifft sich am Dienstag, 7. April, um 20 Uhr im Gasthaus »Kronenstube« in Engen

Veranstaltungen

Arbeiterwohlfahrt, Osterkaffee, Mittwoch, 1. April, 14 Uhr, Begegnungsstätte

Wochenmarkt, Donnerstag, 2. April, 8-12 Uhr, Marktplatz

Touristik Engen, Kinder-Nachtwächterführung, Donnerstag, 2. April, 17.30 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus

Schützenverein Anselfingen, Preiscego, Donnerstag, 2. April, 19.30 Uhr, Schützenhaus Anselfingen

Schützenverein Anselfingen, Osterschießen für Jedermann, Ostermontag, 6. April, 9-16 Uhr, Schützenhaus Anselfingen

Stadt Engen, Hören, Staunen, Selbermachen: »Indianer«, ab 1. Klasse, Mittwoch, 8. April, 10 Uhr, Stadtbibliothek

Abfalltermine

Dienstag,	07.04.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Freitag,	10.04.	Problemstoffsammlung
		10-12 Uhr, Stetten, Bürgerhaus
		12.15-14.15 Uhr, Engen, Eugen-
		Schädler-Straße
		14.30-16.30 Uhr, Neuhausen,
		Bürgerhaus
Samstag,	11.04.	Grünschnittabgabe
		10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-
		Schädler-Straße
Montag,	13.04.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	14.04.	Biomüll Engen
Mittwoch,	15.04.	Restmüll Engen und Ortsteile
Mittwoch,	22.04.	Gelber Sack Engen
Donnerstag,	23.04.	Gelber Sack Ortsteile
Samstag,	25.04.	Grünschnittabgabe
		10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-
		Schädler-Straße
Montag,	27.04.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	28.04.	Biomüll Engen

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de
Glascontainerentsorgung: Firma SITA Süd GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13



Am diesjährigen Ostermarkt wurde ein Gewinnspiel im Rathaus durchgeführt. Daran haben sich 375 Personen beteiligt. Die Schätzfrage lautete: Wie viele Eier befinden sich in der Box? Die richtige Zahl lautet 222. Die Gewinner, die der richtigen Lösung am nächsten waren, können sich nun über tolle Gewinne freuen. Bei mehreren gleichen Lösungen hat das Los entschieden. Alle Gewinner werden von der Stadtverwaltung schriftlich informiert und von der Jury (Peter Freisleben, Leonie Moll und Sabrina Küchler) zu ihrem Gewinn beglückwünscht.

Bild: Stadt Engen

Sensationeller Fund

Im Fundus des Städtischen Museums entdeckt

Engen. Museumsleiter Dr. Velten Wagner staunte nicht schlecht, als er beim Sichten der einzelnen Magazine im Städtischen Museum Engen + Galerie auf ein Gemälde von Albrecht Dürer stieß. Albrecht Dürer lebte von 1471 bis 1528 in Nürnberg. Dürer war ein herausragender Künstler zur Zeit der europäischen Renaissance. Vor allem durch seine Holzschnitte und Kupferstiche erwarb sich der Maler aus Franken weltweite Anerkennung und Bekanntheit weit über seinen Tod hinaus. Populär wurden auch die zahlreichen

Selbstporträts, die den Künstler auch oftmals im Hintergrund einer größeren Szene zeigen und seinen Gemälden Wiedererkennungswert verleihen.

Und genau so ein Selbstportrait wurde nun im Fundus des Museums gesichtet. »Ich habe natürlich sofort Kontakt aufgenommen zu einem renommierten Kunstexperten und werde das Gemälde auf seine Echtheit prüfen lassen«, so Wagner. Nähere Einzelheiten will er noch nicht preisgeben - nur so viel: Das Gemälde ist zwischenzeitlich natürlich an einem einbruchssicheren Ort.

Stubengesellschaft Zur Schlemmer-Ausstellung

Engen. Die Stubengesellschaft Kunstverein Engen besucht am Freitag, 3. April, die große Retrospektive des Malers, Bildhauers und Bühnenbildners Oscar Schlemmer in der Staatsgalerie Stuttgart. Gemeinsame Abfahrt mit dem Regionalexpress am Bahnhof Engen ist um 9.28 Uhr, Rückfahrt in Stuttgart um 16.18 Uhr, Ankunft in Engen um 18.30 Uhr. Die Kosten für die Führung (1 Stunde) mit Kopfhöreranlage, Eintritt und Fahrt betragen 25 Euro. Die Teilnehmerzahl ist auf 23 Personen beschränkt. Anmeldung bis 2. April bei Irene Völlinger, Telefon 07733/7352, oder Gudrun Sonntag, Telefon 07733/8899, erbeten.

Bittelbrunner Glockästupfer Generalversammlung

Bittelbrunn. Die Bittelbrunner Glockästupfer 1990 führen am Samstag, 11. April, um 19 Uhr ihre Generalversammlung im Schützenhaus Anselfingen durch. Alle passiven und aktiven Mitglieder sowie Freunde und Gönner sind herzlich eingeladen.

Eventuelle Anträge von Vereinsmitgliedern sind bis zum 5. April schriftlich und begründet beim Vorstand einzureichen.

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

»erdgebunden schwebend« von Angela M. Flaig

Forum Regional: »Kunst von Amts wegen - Die Kunststiftung Landkreis Konstanz«

Dauerausstellungen: Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung

Öffnungszeiten über Ostern: **Karfreitag, 3. April, 14-17 Uhr**
Ostersamstag, 4. April, 10-17 Uhr
Ostersonntag, 5. April, 10-17 Uhr
Ostermontag, 6. April 14-17 Uhr

ansonsten: Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr
 Sa. + So. 10-17 Uhr

Eintritt: 2 Euro, ermäßigt 1,50 Euro

Familienstag: 1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 5. April

ENGEN
 FINDEN SIE DIE RICHTIGE POSITION

Die Stellenbörse für Engen

- freie Arbeitsstellen
- Ausbildungsplätze
- Praktikumsplätze

www.engen.de
 In der Rubrik Wirtschaft & Immobilien

eBay
 Wir verkaufen für Sie.
 Tel. 0 77 33 / 99 37 13

Meisterwerkstatt

Haben Sie Fernsehnummer? Dann Dietrich Nummer!
 0 77 33 - 14 23
 0 77 71 - 35 79

Service Verkauf
 Eigener Kundendienst

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART
 WEINHAUS & VINOHEK IN ENGEN

Neu im Sortiment:
WG Oberkirch

2014er OK51 »Paradies«
 Weißweincuvée trocken
 0,75 l-Fl. 5,95 €

2014er OK51 »La vie en Rosé«
 Fruchtiger Rosé aus Spätburgunder u. Syrah, trocken
 0,75 l-Fl. 5,95 €

2014er OK51 »Sunshine«
 Rotweincuvée trocken
 0,75 l-Fl. 6,95 €

Öffnungszeiten der Vinothek:
 Mo. und Di. bis 18 Uhr
 Mi. - Fr. bis 23 Uhr

Schwarzwaldstraße · Engen
 Tel. 07733/5422 · Fax 3173
 www.weinhaus-gebhart.de

»Kunst kann ganz schön anstrengend sein«

Kunststiftung des Landkreises stellt im Engener Museum aus

Engen her. »Die Kunststiftung und ihre Macher betreiben ganz handfest eine örtliche und überörtliche Kulturpolitik, geräuschlos, ohne persönliche Eitelkeiten, sondern in Bescheidenheit - aber sehr wirkungsvoll«, dieses Resümee zog der ehemalige Engener Bürgermeister Manfred Sailer am vergangenen Donnerstag in seiner Funktion als Kuratoriumsvorsitzender der Kunststiftung Landkreis Konstanz am Ende seiner Einführung in die Ausstellung »Kunst von Amts wegen«, die bis 3. Mai im Forum Regional des Städtischen Museums Engen + Galerie zu sehen ist. Zuvor hatte Sailer den zahlreichen BesucherInnen der Ausstellungseröffnung einen Einblick in die facettenreiche Arbeit der Kunststiftung gegeben.

»Kunst als geistige Auseinandersetzung mit der Welt macht Freude. Kunst macht glücklich! Und Kunst ist einer der stabilsten Werte, die man sich vorstellen kann«, empfahl Manfred Sailer mit einem leichten Augenzwinkern angesichts der momentanen Niedrigzinsphase Kunst als Kapitalanlage, nicht ohne einen kleinen Seitenhieb auf Praktiken im internationalen Kunstbetrieb, bevor er auf die Vorgeschichte der Kunststiftung einging.

»Seit 60 Jahren kaufen die Landräte im Kreis Konstanz Kunst«, so Sailer. Zunächst wurde erworben, was den Landräten als sammelwürdig erschien, neben Bildern auch Scherenschnitte oder Stahlstiche. Der damalige Landrat Robert Maus aber »hatte einen guten Blick und kaufte anspruchsvolle Skulpturen. Er nahm die Verpflichtung für »Kunst am Bau« ernst, und er sorgte für interessante Bilder, die seither im Landratsamt und in den Schulen hängen«, erinnerte sich Sailer. Eine professionellere Basis entstand mit der laut Sailer höchst mühsamen und aufwändigen Inventarisierung und der Gründung der »Kunststiftung Landkreis Konstanz« im Jahr 2003 mit dem Fokus auf qualitativvoller Gegenwartskunst aus dem Landkreis.

Und es entstand die Idee, Künstler in ihren Ateliers zu besuchen, mit dem Ziel, deren

künstlerische Arbeit kennen zu lernen, Wertschätzung zum Ausdruck zu bringen, in den Dialog zu kommen - »und manchmal etwas zu kaufen«. Nachdem es gelungen war, auch Frank Hämmerle, seit 1997 Landrat des Kreises Konstanz, für Kunst zu begeistern (»Wir haben ihn vollkommen umgedreht«), finden seit 2007 jährliche Besuche bei Künstlern im Landkreis Konstanz statt. »Es waren bisher etwa 30 Besuche, wir konnten nicht bei allen etwas kaufen«, so Sailer.

Nach einem kleinen »Streifzug« mit seinen ZuhörerInnen durch die Ateliers verschiedener Künstlerinnen und Künstler, die zum Teil bei der Vernissage anwesend waren, kam Manfred Sailer auf eine weitere

Idee der Kreiskunststiftung zu sprechen: die Förderung von »Kunstpforten« in Form von Kunst im Öffentlichen Raum als »Landmarken« an wichtigen Zugängen zum Landkreis. Dazu zählen die »Bergspitze« von Stefan Pietryga an der Autobahnrastanlage »Im Hegau Ost« ebenso wie das »Tor zum Bodensee« von Ursula Hauptenthal. Die Engener Künstlerin Sine Semljé suche für ein von ihr geplantes Objekt noch einen Sponsor, so Sailer.

Und noch für ein weiteres Projekt engagiert sich der Landkreis Konstanz neuerdings stark: die **BodenseeKunstwege**. »Es geht dort um Gegenwartskunst im Öffentlichen Raum, aber auch um Tourismus«, beschrieb Sailer, würden doch mehr als 200 Kunstwerke

in 112 Städten mit einer (gedachten) Wegelinie verbunden.

»Man findet die Standorte über das Internet, geortet werden sie über die entsprechenden Koordinaten, erworben wird mit Flyern, informiert über QR-Code«. Träger des Projekts ist der Verein Bodensee-Kulturraum unter Beteiligung der Landkreise Ravensburg, Bodenseekreis, Sigmaringen, Tuttlingen und der Kreis Konstanz mit dem DonauHegauKunstweg. »Wichtige Schwerpunkte sind die Städte Engen und Singen sowie das Universitätsgelände Konstanz«, betonte Sailer und schloss mit dem schmunzelnd-trockenen Fazit: »Sie sehen, Kunst kann ganz schön anstrengend sein«.



FLIESEN SAUTER

Fliesen, Platten, Mosaiken, Naturstein
Verlegung und Verkauf
Bäder komplett-Sanierung

Fliesenleger-Fachbetrieb
Willi Sauter

Turmstr. 11
78234 Engen-Welschingen
Tel. & Fax: 07733 / 6732

Neunzehn Kunstwerke unterschiedlichster Art sind bis 3. Mai in der Ausstellung »Kunst von Amts wegen - Die Kunststiftung Landkreis Konstanz« im Forum Regional des Städtischen Museums Engen zu besichtigen. Das linke Bild zeigt (von links) Museumsleiter Velten Wagner, Manfred Sailer, Kuratoriumsvorsitzender der Kunststiftung Landkreis Konstanz, und deren Geschäftsführer Kreisarchivar Wolfgang Kramer in regem Gespräch. »Die Kreiskunststiftung ist arm wie eine Kirchenmaus, aber wir haben Freunde, die uns helfen«, bedankte sich Manfred Sailer in seiner Einführung in die Ausstellung bei den Sponsoren. Die musikalische Umrahmung der Ausstellungseröffnung gestaltete der Konstanzer Saxophonist Uli Stier mit Jazzimprovisationen.

Bild: Hering

Was aus Verdächtigungen entstehen kann

Bürgerstiftung Engen unterstützt Tanztheaterprojekt

Engen her. Einer Schülerin kommt das begehrte Smartphone abhanden. In der Klasse verdächtigt jeder jeden, es bilden sich zwei Gruppen, die sich aneinander messen. Schließlich kommt es zur Mutprobe: Eisenbahngleise sollen mit verbundenen Augen überquert werden. Um die Themen Freundschaft und Streit dreht sich das derzeitige Tanztheaterprojekt von 15 SchülerInnen des Anne-Frank-Schulverbands und der Hewenschule, einem Schüler der Gemeinschaftsschule Eigeltingen sowie einer Auszubildenden. Initiiert wurde das Projekt, aus dem ein Film entstehen soll, von Schulsozialarbeiterin Katrin Unger, durchgeführt wird es von Theaterpädagogin Tanja Jäckel, die Tanzszenen übt Marvin Paulo-Muhongo ein. Unterstützt wird das Projekt durch eine Spende von 1.000 Euro von der Bürgerstiftung Engen. Die weiteren Kosten in Höhe von 4.000 Euro trägt die Stadt Engen.

Fünfzehn Jugendliche treffen sich seit Oktober einmal wöchentlich zu den Proben in der Aula der Hewenschule. »Eigentlich hatten wir uns ein anderes Thema überlegt«, erinnern sich Katrin Unger und Tanja Jäckel, »aber das war nicht das Thema der Kids«. Denen gehe es eher um Freundschaft, Gruppierungen, Streiterei. »Familie und Freundschaft sind uns wichtig, haben die Schüler gesagt«, so Katrin Unger. Also wurde das Thema geändert und gemeinsam beschlossen, das Tanztheaterprojekt in einen Film münden zu lassen.

»Wir drehen ab Mitte April im Freien«, blickt Tanja Jäckel voraus. Es ist bereits das sechste derartige Projekt der Schulsozialarbeit Engen in Kooperation mit der Theaterpädagogin, und sie weiß aus Erfahrung: »Bei solchen Projekten

ist der Weg das Ziel«. Jedes verlaufe anders, man müsse offen und flexibel bleiben und sich immer wieder auf die Jugendlichen einstellen.

Das Drehbuch für den Film entstand unter Mitwirkung der jugendlichen Darsteller, derzeit finden die letzten Proben statt, bevor es ans Drehen geht. Verstärkt werden die Textszenen durch dynamische Tanzeinlagen unter der Choreografie von Marvin Paulo-Muhongo aus Konstanz. »Bei den Proben für ein derartiges Projekt sind Konzentration und Disziplin ganz wichtig«, so Jäckel und Paulo-Muhongo. Das haben auch die Jugendlichen selbst bemerkt und sind überzeugt, dass ihnen das, was sie hier lernen, auch in der Schule und im weiteren Leben nützen wird. Die bunt gemischte Truppe unterschiedlichster Nationalitäten versteht

sich gut und ist mit viel Engagement bei der Sache - und auch die Jungs haben Spaß am Tanzen und setzen sich selbstbewusst darüber hinweg, wenn sie von manchen Altersgenossen belächelt werden.

»Wenn junge Menschen solches Engagement zeigen und den Mut zur Entwicklung der eigenen Fähigkeiten haben, verdient das Unterstützung«, erklärte Jürgen Stille, der Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung Engen, bei der Scheckübergabe. Das Projekt passe gut zu den sozialen Zielen der Bürgerstiftung, deshalb sei es für den Vorstand eine leichte Entscheidung gewesen, die Schulsozialarbeit zum zweiten Mal bei einem Tanztheaterprojekt zu unterstützen. »Es ist toll, dass uns die Stadt Engen und die Bürgerstiftung ein solches Projekt ermöglichen«, ist Katrin Unger dankbar.



Mit einer Spende in Höhe von 1.000 Euro unterstützt die Bürgerstiftung Engen das derzeitige Tanztheaterprojekt der Schulsozialarbeit am Bildungszentrum Engen. Im April wird das Stück verfilmt, die Uraufführung des Films wird anschließend am Bildungszentrum stattfinden. Unser Bild zeigt bei der Spendenübergabe die jungen SchauspielerInnen und TänzerInnen und Jürgen Stille (rechts), Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung Engen, Tanzlehrer Marvin Paulo-Muhongo (hinten, Fünfter von rechts) sowie (von links) den stellvertretenden Hauptamtsleiter Axel Pecher, Anja Dürr-Pucher, Fachbereichsleiterin Kinder, Jugend und Gemeinwesen der Diakonie Konstanz, Schulsozialarbeiterin Katrin Unger und Theaterpädagogin Tanja Jäckel.

Bienenzuchtverein Imkertreff

Engen. Der Bezirks-Bienenzuchtverein Engen lädt heute, Mittwoch, 1. April, um 19 Uhr zum Imkertreff im »Rasthaus im Hegau West« mit Informationen zum Thema Arbeiten im Frühjahr.

Alle Imker und interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

*Fleisch & Feines
aus dem Hegau*

Metzgerei **Eckes**

Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2

Tel. 07733/5272, Fax 6072

*Genießen Sie Feines zu Ostern
- aus eigener Schlachtung:*

Gefüllte Kalbsbrust

unser Osterbrätle
mit Kalbsbrätfülle

100 g **1,69 €**

Schlemmerfilet

gefüllt mit Schinken und Petersilie und mit Speck umwickelt

100 g **1,38 €**

Hähnchenbrustfilet

natur, butterzart 100 g **1,39 €**

Gerollter

Schweinerücken

gefüllt mit Pilzen, Petersilie, Schinken und feiner Pfefferhaube

100 g **1,29 €**

Eierpastete

mit vielen gekochten

Ostereiern 100 g **1,29 €**

Bärlauchschinken

herrlich kräuterwürzig

und saftig 100 g **1,58 €**

Grobe Kalbsbratwurst

- nur aus Kalbfleisch - unsere Osterbratwurst zum Grillen und Braten

100 g **1,65 €**

...und aus unserer Osterküche:

Grüne Lachslasagne,
Osterhasenschinken à la Caprese,
eingelegtes Frühlingslamm,
Matjes in Sahne,
Räucherlachs-Tatar,
Rotlachsforelle mit Rucola,
Milchkalbs-Krustenbraten ge-
kräutert oder leckersüßer Erd-
beersalat mit weißer Mousse...

*Wir wünschen Ihnen
ein frohes Osterfest*

Bild: Hering

Konzept spiegelt hohe Betreuungsqualität wider

Gemeinderat begrüßt Ansiedlung der Zieglerschen Behindertenhilfe

Engen her. Nach einer umfangreichen Suche nach einem dezentralen Standort im Kreis Konstanz und zahlreichen Gesprächen mit der Stadt im Vorfeld plant die Zieglersche Behindertenhilfe, in der Mundingstraße in Engen den Neubau einer Einrichtung für 24 Personen mit einem Förder- und Beschäftigungsbereich sowie einer Seniorenbetreuung zu errichten. Der Gemeinderat erteilte der Zieglerschen Behindertenhilfe bereits eine Option für den Erwerb des Grundstücks und zeigte sich nach der detaillierten Vorstellung der Konzeption und Bauplanung in der jüngsten Sitzung durch drei Vertreter der Behindertenhilfe von dem Projekt sehr angetan.

»Die Zieglerschen sind ein Sozialunternehmen mit Sitz in Wilhelmsdorf und leisten bereits seit dem Jahr 1837 diakonische Arbeit«, stellte Sarah Emslander, Bereichsleitung strategische Planung und Konzeption, die Einrichtung vor. An circa 40 Standorten in zehn Stadt- und Landkreisen in Württemberg würden von rund 3.000 MitarbeiterInnen mehr als 5.000 Menschen in den fünf Bereichen Altenhilfe, Behindertenhilfe, Jugendhilfe, Hör-Sprachzentrum und Suchthilfe betreut. Allein in der Behindertenhilfe würden von den Zieglerschen circa 520 stationäre Wohnplätze und rund 40 ambulante Plätze mit vielfältigen Angeboten zur Tagesstruktur (inklusive Kindergarten und Schule) zur Verfügung gestellt.

»Die Menschen, die in unseren Einrichtungen leben, arbeiten und lernen, haben größtenteils eine Hör-Sprachbehinderung oder eine geistige Behinderung«, spezifizierte Emslander. Ihnen zur Seite stünden rund 800 MitarbeiterInnen unterschiedlichster Professionen. Unter den Leitge-

danken der Stärkung des Wunsch- und Wahlrechts, der Schaffung von gemeinwesen- und personenorientierten Angeboten sowie einer Flexibilisierung und Individualisierung der Wohnangebote sei nun eine **Dezentralisierung in der Behindertenhilfe** geplant in Form von kleineren, wohnortnahen Einrichtungen.

Ganz konkret entstehen soll **in Engen ein stationärer Wohnbereich** in überschaubaren Wohngemeinschaften für 14 Menschen mit hohem Unterstützungsgrad und für zehn Personen mit leichteren Beeinträchtigungen. Vorgesehen sind ausschließlich Einzelzimmer (16 Quadratmeter) mit Dusche und Toilette. »Wir wollen unseren Klienten ein Wohnen in normalen Wohnverhältnissen bieten«, definierte Christina Hörr, Projektleiterin für Engen, den Gegensatz zur Heimunterbringung. Im **Förder- und Betreuungsbereich** sollen für zwölf Personen aus dem Wohnbereich sowie für fünf Personen aus Engen und Umgebung, die nicht in einer Werkstatt für behinderte Menschen arbeiten können,

einfache Beschäftigungs- und Arbeitsangebote mit einem strukturierten Tagesablauf und Therapien ermöglicht werden. In der **Seniorenbetreuung** für fünf Personen aus Engen und der Umgebung sei der Erhalt von Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie die Bewältigung von alters- und behinderungsbedingten Problemstellungen angesiedelt, so Hörr. Die Einrichtung wird Arbeitsplätze für circa 15 Personen bieten, auch in Teilzeit. Wichtig ist den Verantwortlichen die Nutzung der Infrastruktur in Engen sowie die Anbindung an Kirchengemeinde-, Vereins- und Gemeindeleben. Deshalb werde man verstärkt Kontakte knüpfen und vor Baubeginn, der für November 2015 angedacht sei, eine Informationsveranstaltung für Nachbarn und interessierte Engener Bürger durchführen, beschrieb Hörr die nächsten Schritte.

Architekt Christoph Kienzle schließlich stellte dem Gemeinderat die **bauliche Planung** vor. Entstehen sollen ein eingeschossiger Flachdachbau für den Förder- und Betreuungsbereich sowie den Seniorenb-

reich sowie ein dreistöckiges Flachdachgebäude für die Wohngruppen. »Die Gebäude werden komplett barrierefrei und behindertengerecht sein. Großzügige Fensterflächen werden für ein helles, freundliches Erscheinungsbild sorgen«, so Kienzle. Fertigstellung sei im April 2017 geplant.

»Das ist ein höchst gelungenes Konzept, das eine sehr hohe Betreuungsqualität widerspiegelt, den Menschen in den Mittelpunkt stellt und ihm ein Selbstbestimmungsrecht einräumt«, zeigte sich **Bürgermeister Johannes Moser** beeindruckt und bezeichnete die geplante Dezentralisation als wichtigen Schritt. Einen sehr guten Eindruck habe der Gemeinderat bereits bei der Besichtigung einer vergleichbaren Einrichtung der Zieglerschen in Bad Saulgau erhalten. »Wir dürfen als kleine Gemeinde stolz sein, dass wir ausgewählt wurden«, betonte CDU-Fraktionssprecher **Jürgen Waldschütz**, UWW-Fraktionssprecher **Gerhard Steiner** bezeichnete das Projekt als »schöne Sache für Engen, wir freuen uns darüber«.

Mit Wildkräutern kochen

Die jungen Wilden

Engen. Eine Wildkräuter-Veranstaltung führt Anna Maria Held morgen, Donnerstag, 2. April, von 14 bis 18 Uhr durch. Die Teilnehmer lernen Kräuter kennen, sammeln und verarbeiten sie zu schmackhaften, vollwertigen vegetarischen Gerichten, die zusammen gegessen werden. Treffpunkt ist am Parkplatz an der Goethestraße 1 in Engen.

Kosten, Informationen und Anmeldung unter Tel. 07733/9963385 oder annemarie.he@gmx.de.



Auf diesem Gelände an der Mundingstraße möchte sich die Zieglersche Behindertenhilfe mit einem eingeschossigen und einem dreistöckigen Gebäude ansiedeln und Platz für 24 Personen mit einem Förder- und Beschäftigungsbereich sowie einer Seniorenbetreuung bieten. Bild: Hering



Die Vorfriede der älteren Kinder des Kindergartens Anselfingen war am Montag, 23. März, groß. Sie fuhren mit dem Seehas von Welschingen nach Singen, um dort in der Stadthalle das Theaterstück »Jim Knopf und der Lokomotivführer« anzuschauen. Nach vergnüglichen eineinhalb Stunden waren sich die begeistertsten Kinder einig: Das war ein toller Vormittag.

Bild: Kindergarten Anselfingen

Bitte Naturmaterialien mitbringen

Workshop für Erwachsene

Engen. Zur aktuellen Ausstellung von Angela M. Flaig, »erdgebunden schwebend« gibt es am Freitag, 24. April, von 18.30 bis 21.30 Uhr einen Workshop für Erwachsene, den Gabriele Schlenker im Städtischen Museum Engen + Galerie anbietet. Wegen der großen Nachfrage wird von Gabriele Schlenker am Donnerstag, 30. April, 18.30 bis 21.30 Uhr, für alle Interessierten und Neueinsteiger ein **Zusatztermin** angeboten.

Anmeldungen nimmt das Kulturamt unter Tel. 07733/502-211 (Marina Durner) oder per E-Mail: mdurner@engen.de entgegen.

Flugsamen von Distel, Lö-

wenzahn, Weidenröschen unter anderen sind die Arbeitsmaterialien der in Schramberg geborenen Angela M. Flaig. Aus dieser Fülle der Natur entstehen Objekte, Materialbilder und Installationen, die eine schwebende Leichtigkeit und Zartheit ausstrahlen.

Die Teilnehmer/innen werden gebeten, die jetzt fälligen zurückgeschnittenen Blütenolden ihrer Umgebung und weitere Naturmaterialien zu sammeln und mitzubringen. Der Workshop bietet die Möglichkeit, sich mit den Gedanken und Ideen der Künstlerin auseinander zu setzen und eigene Collagen und Objekte zu erstellen.

Modellbahnfreunde Stammtisch

Hegau. Der nächste Stammtisch der Modellbahnfreunde Mülhausen-Ehingen findet am Dienstag, 14. April, um 19 Uhr im Hüslin in Ehingen statt. H. Wilde zeigt einen Film über die Aufarbeitung des »deutschen Krokodils E94« durch die Eisenbahnfreunde Hegau Singen. Dieses »Krokodil« wurde beim Singener Stadterhebungsfest im Jahr 2000 auf den Namen »Stadt Singen« getauft. Gäste sind herzlich willkommen.

Alzheimer Sprechstunde

Engen. Über Hilfen für Alzheimer-Patienten und ihre Angehörigen, auch in rechtlichen und finanziellen Fragen, informiert die ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin Maria Elfriede Lenzen ab sofort **donnerstags ab 15 Uhr** nach Anmeldung im Blauen Haus sowie nach Vereinbarung unter Tel. 2309 im Scheurenbohl 43.

Durch eine entsprechende Schulung ist auch eine Beratung für frontotemporale Demenz möglich.

Kino-Abend

Literaturverfilmung von Martin Suters »Small World«

Engen. Am Freitag, 17. April, 20 Uhr, wird in der Stadtbibliothek die Verfilmung des ersten Romans des erfolgreichen Schweizer Autors Martin Suter gezeigt. »Small World« ist gleichzeitig das Porträt des persönlichen Verfalls eines Alzheimer-Patienten und eine Milieustudie der französischen Bourgeoisie. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Einlass: 19.30 Uhr, Eintritt frei. Infos unter Tel. 07733/501839 oder in der Stadtbibliothek.

Erst sind es Kleinigkeiten: Konrad Lang legt aus Versehen seine Brieftasche in den Kühlschrank. Bald vergisst er den Namen der Frau, die er heiraten will. Je schwächer Konrads Kurzzeitgedächtnis wird, desto detaillierter kommen Kindheits-erinnerungen an die Oberfläche. Als ihm das Vergessen sein

Alltagsleben unmöglich macht, kehrt Konrad zu der reichen französischen Familie zurück, in der er als Kind eines Dienstmädchens aufgewachsen ist. Die Familienmitglieder reagieren abweisend auf Konrads Ankunft und sind wenig interessiert an seinen zurückkehrenden Erinnerungen.

Nur Simone, die vor Kurzem in die Familie eingehiratet hat, nimmt sich des mysteriösen Alten und seiner voranschreitenden Krankheit an. Als sie zusammen mit Konrad seine Kindheitserinnerungen erkundet, stößt sie auf dunkle Geheimnisse aus der Vergangenheit der Industriellenfamilie. Und das beunruhigt eine millionenschwere alte Dame, mit der Konrad seit seiner Kindheit auf die ungewöhnlichste Art verbunden ist.

Angebot von Do., 02.04. bis Mi., 08.04.2015

Rumpsteak - sehr gut abgehangen	100 g	1,99 €
Krakauer - mit Kümmel	100 g	-,79 €
Lyoner - Meisterklasse	100 g	-,89 €
Zillertaler Heublumenkäse , 45 % Fett i. Tr.	100 g	1,49 €

Wochenendknüller Do., 02.04. - Sa., 04.04.15

Schlemmersteak , Schweinerücken mit Kalbsbrät, Schinken, Champignons und Kräutern bedeckt	100 g nur	-,99 €
--	-----------	--------

Am Donnerstag, 02.04.2015
Auswahl an Frisch- und Räucherfisch !!!
Wir haben tolle Ostergeschenke für Sie vorbereitet !!!

»Mittagsmenü« (Essensausgabe ab 11.15 Uhr)

Do., 02.04.	Jägertaschen, Rahmgescnetzeltes, Krokotten, Schupfnudeln, Apfelrotkraut, Salatauswahl
Di., 07.04.	Deftige Kohlroulade, Wienerle, Spätzle, Kartoffelpüree, Linsen, Salatauswahl
Mi., 08.04.	Maultaschen mit Zwiebelschmelze, Hähnchenschenkel, Rösti, hausgemachter Kartoffelsalat, Kohlrabi, Salatauswahl

Super-Knüller am Dienstag, 07.04.2015

Cordon bleu - Schweinerücken mit Schinken und Käse gefüllt	100 g nur	-,99 €
---	-----------	--------

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. u. Fr.
6.30 - 18 Uhr,
Mi. u. Sa.
6.30 - 12.30 Uhr

Feinkostmetzgerei - Partyservice

Rösch

Welschingen, Dorfstraße 20
78234 Engen, Tel. 07733/8426

...WENN SIE DAS BESONDERE LIEBEN...

Wertvolle Unterstützung in vielen Bereichen

Förderverein der Stadtbibliothek engagiert sich auch sozial

Engen eb/her. »Der Mensch findet zu sich selbst in seiner Kultur« - unter das Motto dieses Zitats des früheren Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker stellte der Förderverein der Stadtbibliothek Engen seine diesjährige Jahresversammlung. »Kein Ort repräsentiert für eine große Zahl von BürgerInnen die Kultur in Engen besser als unsere Stadtbibliothek. Besonders Kinder und Eltern finden hier Anregung und Begegnung«, hob die Vorsitzende Jutta Pfitzenmaier hervor. Wie Kassenwartin Gaby Stocker zeigte sie sich mit dem abgelaufenen Vereinsjahr hochzufrieden. Ebenso zufrieden hörte Bürgermeister Johannes Moser, was die Vereinsmitglieder zur Ausgestaltung der überaus erfolgreichen Stadtbibliothek Engen im Jahr 2014 beitrugen. Mit 98 Mitgliedern steht der Verein kurz davor, die Hundertermarke zu überschreiten.



Nach mehr als 12-jähriger Tätigkeit im Vorstand des Fördervereins der Stadtbibliothek Engen gab Adelbert Volk, ehemaliger Konrektor der Werkrealschule Engen, sein Amt weiter an Eberhard Höhn. Die Vorsitzende Jutta Pfitzenmaier dankte Volk für sein großes Engagement im Dienste der Leseförderung und freut sich, dass er im Ausleihdienst und bei der Betreuung von Werkrealschülern weiter mitarbeiten wird.

Bild: Rosin

»Die Stadtbibliothek ist aus dem öffentlichen Leben Engens nicht mehr wegzudenken. Sie ist ein Anziehungspunkt in der historischen Altstadt, ein Ort der Kommunikation und bietet Anregungen, Wissen und Unterhaltung. Dazu trägt der Förderverein maßgeblich bei«, stellte Jutta Pfitzenmaier ihrem Rückblick voran. Die Mitglieder und weitere ehrenamtliche Helfer leisteten eine Menge Arbeit bei Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene, bei der Ausleihe in der Bibliothek, wo 19 Ehrenamtliche in der Ausleihe tätig seien (auch samstags),

was etwa einer halben Stelle entspreche, sowie beim Verkauf von gespendeten Büchern am Altstadtfest und beim elften Büchermarkt in der Stadthalle mit Einnahmen von rund 5.500 Euro (Vorjahr 5.000 Euro).

Finanziert wurden vom Verein Medien im Wert von rund 6.400 Euro (2013: 5.600 Euro). »Damit stockte der Verein den Medienetat der Stadt in Höhe von 15.000 Euro beträchtlich auf«, so Jutta Pfitzenmaier. Zusammen mit der Stadtbibliothek habe der Förderverein sechs erfolgreiche Veranstaltungen für Erwachsene mit rund 410 Zuhörern (380 im Jahr 2013) organisiert und finanziert, darunter die Lesung des Konzilskrimis »In Nomine Diaboli«, ein Elternforum zum Thema Pubertät und die zusammen mit der Stubengesellschaft veranstaltete Lesung aus »Märchen aus 101 Nacht« mit Claudia Ott. »Die insgesamt vom Förderverein übernommenen Kosten belaufen sich auf rund 4.320 Euro«, so Jutta Pfitzenmaier (im Vorjahr 3.500 Euro). Außerdem sei die Aktion »Märchenhaftes Engen« mit Märchen für Kinder an fünf Tagen und sechs Orten durchgeführt worden, nicht zu vergessen die Vorführung von Kurzfilmen für Kinder am Kurzfilmfest sowie des Films »More than Honey« zusammen mit dem Bienenzuchtverein. Einen Dank richtete die Vorsitzende an die Stadt Engen für die Unterstützung des Ausflugs für Freunde der Bibliothek nach Stuttgart mit Führung durch die neue Bibliothek.

»Weiterhin gilt für Besitzer eines Tafelladenausweises ermäßigter Eintritt zu Veranstaltungen«, kam die Vorsitzende auf das soziale Engagement des Fördervereins zu sprechen. Außerdem übernimmt der Förderverein auch in Zukunft die Hälfte der Leseausweis-Kosten für Tafelladenausweis-Inhaber. Die andere Hälfte trägt die Stadt Engen, so dass diese Bevölkerungsgruppe völlig kostenlos den gesamten Service der Stadtbibliothek nutzen kann. Zudem hat der Förderverein eine Bücherbox für die Asylanten im Badischen Hof im Wert von mehr als 300 Euro angeschafft und will Fördergelder des Jugendausschusses nutzen, um bedürftigen Kindern die Teilnahme am Kindertheater im Herbst zu ermöglichen. Nach wie vor können Briefmarken in der Stadtbibliothek abgegeben werden im Rahmen der Aktion »Wir sam-

meln Briefmarken für Bethel« (Behinderteneinrichtung der Diakonie).

»Der Förderverein wird die Stadtbibliothek weiterhin bei der Anschaffung von Medien sowie im Veranstaltungsbereich unterstützen«, richtete Jutta Pfitzenmaier den Blick nach vorn. Aktuell werde der Themenbereich »Sommerromane/Urlaubslektüre« mit 500 Euro gesponsert, die »Onleihe« (Literatur zum Ausleihen und Lesen am E-Book) werde mit 700 Euro unterstützt, ein Abonnement der Zeitschrift »Nido« werde angeschafft und anderes mehr. Und auch der große Engener Büchermarkt steht wieder auf dem Programm: am Samstag, 24. Oktober, von 13 bis 16 Uhr in der Neuen Stadthalle. Weitere Informationen, auch zu Veranstaltungen, unter www.foer.derverein-stabi-engen.de oder www.engen.de.



Nach den Neuwahlen setzt sich die Vorstandschaft des Fördervereins der Stadtbibliothek Engen aus (von links) der Vorsitzenden Jutta Pfitzenmaier, Bibliothekarin Judith Maier-Hagen, Beisitzer Jürgen Stich, Schriftführerin Elke Lohmann, Bibliothekarin Bärbel Oetken, Beisitzer Eberhard Höhn, Kassenwartin Gaby Stocker und der stellvertretenden Vorsitzenden Christa Meschenmoser zusammen.

Bild: Rosin



Wartung • Reparaturen • Kleinmontage • Solar • Sanierung • Begleitung von Eigenleistungen

Die Sonne kostet nichts!
Beratung und Montage von Solaranlagen.

Peter Mattmüller, 78247 Hilzingen, Tel: 07731 3199836, www.hsm-mattmueller.de

Wenn zwei Künstler sich eine Leinwand teilen

Ausstellung »Ich mal' da mal rein!«
bis 24. April in der Sparkasse

Engen her. »Der phantastische Realismus von Roland Spohn erhält einen Touch der Leichtigkeit der Malerei von Annelie Ihlenfeldt und mehr Platz für die eigene Phantasie, für eigene Assoziationen - und im Gegenzug erhalten die Bilder von Annelie Ihlenfeldt durch die Ergänzungen von Roland Spohn ein konkretes Thema, einen Haltepunkt oder auch einen neuen, überraschenden Sinn«, beschrieb Margot Spohn bei der Eröffnung der Ausstellung »Ich mal' da mal rein!« in der Kundenhalle der Sparkasse Engen-Gottmadingen treffend, was das Besondere an den gemeinsamen Bildern der beiden Künstler ist, denn Annelie Ihlenfeldt und Roland Spohn malen nicht nur jeder für sich, sondern hintereinander auch auf derselben Leinwand, wobei mal die eine, mal der andere beginnt.

»Wir hatten in der Sparkasse schon viele Ausstellungen, aber noch nie eine mit Werken, die entstanden sind, indem ein Künstler in das Bild eines anderen Künstlers reingemalt hat«, hatte der Sparkassenvorstandsvorsitzende Jürgen Stille zuvor rund hundert Gäste zur Eröffnung der Ausstellung begrüßt, in der neben Einzelwerken von Annelie Ihlenfeldt und Roland Spohn auch 12 gemeinsame Bilder zu sehen sind. Stilles Vermutung, dass sich die meisten Künstler das »Reinmalen« verbitten würden, konnte Laudatorin Margot Spohn nur bestätigen: »Unter Künstlern ist ein solches gemeinsames Arbeiten an einem Werk eher ungewöhnlich«. Einmal liefere Annelie Ihlenfeldt den Anfang, das andere mal Roland Spohn, erläuterte Margot Spohn. »Keiner machte dem anderen Vorgaben, wie er das Bild weiter zu gestalten habe, jeder hatte hier seine Freiheit - und das vollste Vertrauen des anderen«. Da jeder seinen Teil an dem gemeinsamen Bild alleine im eigenen Atelier male, komme der andere erst das Ergebnis wieder zu sehen. So unterschiedlich wie die einander zugespielten Bildvorlagen seien auch die Biographien der beiden Künstler, aus denen sich erschließen lasse, wie es zu den verschiedenen Kunstansätzen komme, ging Margot Spohn auf die Lebensläufe der Schleswig-Holsteinerin Annelie Ihlenfeldt und des Schwaben Roland Spohn ein. »Doch egal, ob Annelie Ihlenfeldt oder Roland Spohn das Bild begonnen hat, der Betrachter hat Werke vor sich, auf denen das Gehirn, das in den Strukturen nach Bekanntem, nach Fassbarem sucht, als Startpunkte einzelne klar erkennbare Elemente findet«, forderte die Laudatorin die Besucher abschließend auf, »von diesen Startpunkten aus »in das Bild hineinzuleben«. Musikalisch umrahmt wurde die Ausstellungseröffnung von Robin Windey am Keyboard mit Werken von Klassik bis Pop.



»Ich mal' da mal rein!«, lautet der Titel der gemeinsamen Ausstellung in der Engener Kundenhalle der Sparkasse Engen-Gottmadingen, in der Roland Spohn (Zweiter von links) und Annelie Ihlenfeldt (Zweite von rechts) neben jeweils eigenen Werken auch zwölf gemeinsame Bilder präsentieren. Zusammen mit Laudatorin Margot Spohn (links) und Sparkassen-Hausherr Jürgen Stille (rechts) stellten sie sich um ihr erstes gemeinsames Bild zum Foto, das 2010 entstand und den Titel »Bei bunter Kamm-Muschel und Paletten-Doktorfisch« trägt. Spohn ergänzte damals ein bestehendes Bild von Friseurmeisterin Annelie Ihlenfeldt zu einer Unterwasserwelt, die mit ihren beiden Berufen in Beziehung steht, haben die Tiere darin doch entweder etwas im Namen, das mit Haaren und Friseur zu tun hat, wie Kamm-Muschel, Mittelmehr-Haarstern oder einfacher Haarwurm, oder aber mit Pinsel, Malerei und Farben (Paletten-Doktorfisch).
Bild: Hering

ÄRGER am PC?

**KOSTENFREIE
Fehlerdiagnose**

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

PC KLINIK+

DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

schnellster Service vom PROFI

Breitestr. 6A - 78234 Engen - Tel.: 07733/983 0340 - info@pc-klinik-sigmaringen.de



Petra Schwarz

Rechtsanwältin

Telefon: 0 77 33 / 97 72 36
Telefax 0 77 33 / 97 72 37

e-mail: ra.petra.schwarz@t-online.de

Dorfstraße 25
78234 Engen

werosta & wolf

ihre elektriker im hegau

steinmauerweg 4 · 78234 engen
tel. 07733-978653 · fax 978654
wuwconsult@t-online.de

- klimatechnik
- elektrotechnik
- tv-sat-anlagen
- arbeitssicherheit
- elektroinstallationen
- photovoltaik-anlagen
- qualitätsmanagement
- elektro-Anlagenprüfung bgva3

Gäubahn Fahrplan- änderungen

Hegau. Am Samstag, 4. April, und Sonntag, 5. April, finden zwischen Wurmlingen und Neuffra sowie zwischen Talhausen und Rottweil Brückenbauarbeiten statt. In diesem Zeitraum ist die Strecke nicht befahrbar. Busse verkehren als Ersatz. Im Regionalverkehr kommt es zu folgenden Änderungen:

Die Regionalexpresszüge (RE) der Linie Stuttgart-Rottweil verkehren bis/ab Oberndorf. Die RE der Linie Singen-Stuttgart verkehren zwischen Singen und Rottweil planmäßig. Zwischen Oberndorf und Rottweil verkehren Busse als Ersatz. Zwischen Oberndorf und Stuttgart verkehren die RE circa 30 Minuten später, in der Gegenrichtung circa 30 Minuten früher.



Wochenmarkt
Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Ein großes Dankeschön erhielt der Förderverein der Stadtbibliothek Engen von Sozialarbeiterin Fabienne Stotz (Dritte von links). Zusammen mit der Stadtbibliothek hat der Verein den Asylanten in der Flüchtlingsunterkunft Badischer Hof zwei große Boxen mit 25 (Bilder)-Büchern und Spielen zum Anschauen und Lernen für Kinder und Erwachsene im Wert von 315 Euro zur Verfügung gestellt. Die Medienboxen wurden vom Stadtbibliothek-Leitungsteam aus Bärbel Oetken (Vierte von links) und Judith Maier-Hagen (nicht auf dem Bild) sowie von der Fördervereinsvorsitzenden Jutta Pfitzenmaier (Dritte von rechts) zusammengestellt und übergeben. Auch der evangelische Pfarrer Michael Wurster (hinten Mitte) freute sich über die Spende des Fördervereins für die Bewohner des Badischen Hofes.

Bild: Selina Torracco

Öffentliche Führungen

Kinder-Nachtwächterführung

In diesem Jahr neu ins Programm aufgenommen wurden spezielle Nachtwächterführungen für Kinder. Die erste Kinderführung mit dem Nachtwächter und der Bürgerfrau findet morgen, **Donnerstag, 2. April**, um 17:30 Uhr statt. Auf spielerisch leichte Art werden die Kinder in die Welt um 1800 versetzt - umrahmt von spannenden Geschichten und Anekdoten des Nachtwächters und seiner Bürgerfrau. Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Preis pro Kind: 3 Euro (erwachsene Begleitpersonen je 5 Euro).

»Maria Anna Rund - Hausiererin und Knochensammlerin«

Am **Dienstag, 14. April**, findet um 18 Uhr die öffentliche Erlebnisführung »Maria Anna Rund - Hausiererin und Knochensammlerin« statt. Maria Anna Rund stammt aus dem Kriegertal und muss sich im Jahr 1876 zur Zeit der Hungersnöte, der Auswanderungspolitik und der Badischen Revolution behaupten. Sie ist eine Frau, die trotz bitterer Armut, Heiratsbeschränkungen, unehelichen Kindern und der drohenden Abschiebung nach Amerika aufrecht durch ihr Leben hinkt.

Treffpunkt ist auf dem Felsenparkplatz beim Wasserrad. Kinder unter 14 Jahren sind frei. Kosten: Erwachsene: 10 Euro/Person, Jugendliche: 14 bis 18 Jahre: 5 Euro/Person.

Anmeldungen für beide Führungen werden erbeten beim Kulturamt, Carmen Mangone, Tel. 07733/502-249.

Was aktuell gebraucht wird

Sachspenden für Asylanten bitte unbedingt vorher anmelden

Engen. Für die Asylanten in der Gemeinschaftsunterkunft Badischer Hof sucht der »Helferkreis Asyl Engen« im Moment dringend **Möbel** (Klappstühle, kleine Tische, Campingstühle für die Zimmer, Stühle für die Zimmer, gerne auch Klappstühle, sowie Wandregale zum Stellen, halbhoch und hoch), **Kleidung** (Damenbekleidung Gr. 36 bis 48, Übergangs- und Sommerkleidung, Mädchenkleidung Gr. 86 bis 140, Bubekleidung Gr. 116 bis 140, Herrenkleidung Gr. M/50-52, Sportschuhe/Turnschuhe für Damen, Herren, Kinder, alle Größen sowie Sportkleidung/lange Jogginghosen, kurze Trainingshosen, Trikots) und **sonstige Sachspenden** (Schulranzen und Mäppchen, Wasserkocher, Staubsauger, Bügelbrett, funk-

tionstüchtige Fahrräder/alle Größen). Die Spenden bitte nicht direkt in die Unterkunft bringen, sondern **unbedingt** per Mail an den Ansprechpartner für den Sachspenden, Axel Pecher, unter spenden@helferkreis-asyl-engen.de melden.

Alternativ kann man über dieselbe Mailadresse darüber informieren, was man abgeben möchte. Bei Bedarf setzt sich der Arbeitskreis dann mit dem Spender in Verbindung und holt die Sachen ab. Es wird darauf hingewiesen, dass Sachspenden, die aktuell nicht gebraucht werden, nicht angenommen werden können, da der Lagerplatz beschränkt ist. Aktuelle Informationen stets unter www.helferkreis-asyl-engen.de.



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Trachtengruppe Engen finden alljährlich auch Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft statt.

Viel Freude geschenkt

Trachtenfrauen engagieren sich auch sozial

Engen. Fast vollzählig waren die Frauen der Trachtengruppe bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus »Lamm« anwesend. Auch im vergangenen Jahr hat die Gruppe bei vielen Anlässen die Stadt Engen repräsentiert. Wie jedes Jahr waren die Trachtenfrauen beim Bazar im Altenheim tätig. Viel Freude machten sie den Bewohnern des Altenheims an Weihnachten mit einem Besuch in der Tracht und einem Geschenk. Auch waren sie wieder auf Einladung der Trachtengruppe Allensbach bei der SeeprozeSSION auf die Insel Reichenau dabei und haben die Stadt Engen präsentiert.

In guten Händen liegt die Kassenführung bei Gisela Neugebauer. Immer interessant ist der Bericht der Schriftführerin Sigrid Wittl über die Tätigkeiten im vergangenen Jahr. Mar-

lies Rank bedankte sich im Namen der ganzen Gruppe bei der Vorstandschaft für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Dem Vorstand wurde einstimmig die Entlastung erteilt.

Die Vorsitzende konnte Marlies Lux, Margot Fink, Gisela Moser und Hanni Muffler für 25 Jahre, Ursel Höttges und Sigrid Wittel für 20 Jahre und Karin Boike für zehn Jahre Mitgliedschaft ehren.

Ingrid Fehringer bedankte sich mit einem Gutschein und Blumen bei der Vorsitzenden Hanni Muffler für ihre Arbeit im vergangenen Jahr.

Die Vorsitzende dankte ihrerseits der Gruppe für die Bereitschaft im vergangenen Jahr und hofft auf weitere gute Zusammenarbeit.

Leider hat die Trachtengruppe wie andere Vereine Nachwuchssorgen.

Elektro-Fahrradverleih

Angebot des Touristik-Vereins

Engen. Der Touristik-Verein Engen bietet zum Saisonbeginn ab heute, Mittwoch, 1. April, wieder seine Elektro-Fahrräder zum Verleih über das Fahrradgeschäft Sellvelo am Fuße der Altstadt an. Ohne große Mühe können die Engener Gäste und Interessierte mit einem sicheren und leichten Fahrgefühl die schöne Hegaulandschaft erkunden. Die Kos-

ten betragen für einen halben Tag 10 Euro, für einen ganzen Tag 20 Euro. Elektro-Fahrrad-Reservierungen werden unter Tel. 07733/2112 oder über das Service-Info-Telefon 01573/7269668 entgegengenommen.

Auch außerhalb der Öffnungszeiten, zum Beispiel sonntags, können die Fahrräder gemietet werden.

Erlebnisbad kann pünktlich öffnen

Erneuerung der Filteranlage im Herbst

Engen tor. In der Gemeinderatsitzung am 24. März wurde über die Erneuerung der Filteranlage des Nichtschwimmerbeckens im Erlebnisbad Engen diskutiert. Schon in seiner Sitzung im Oktober 2014 war der Rat über die Notwendigkeit der Erneuerung der Anlage informiert worden. Dazu sollte noch der Austausch verschiedener Steuer- und Regeltechnik, die für das laufende Jahr ohnehin vorgesehen war, hinzukommen. Laut Bauzeitplan war die Durchführung der Maßnahme im März/April 2015 vorgesehen.

Da jedoch die pünktliche Lieferung der Anlage nicht garan-

tiert werden kann, hätte das Risiko bestanden, dass das Erlebnisbad nicht ab 1. Mai öffnen kann. Deshalb beschloss der Gemeinderat einstimmig, die Filteranlage nach Schließung des Bades im kommenden Herbst erneuern zu lassen. Nur die zur Sicherstellung des Betriebes erforderlichen Maßnahmen und Provisorien werden sofort ausgeführt. Insgesamt belaufen sich die Kosten für die Filtersanierung und kleine bauliche Änderungen auf circa 235.000 Euro netto. Den Auftrag zur Erneuerung der Filteranlage vergab der Gemeinderat an die Firma Wassertechnik Wertheim zur Angebotssumme von 174.761 Euro netto.

Wer aus eigener Motivation heraus handelt, hat klare Ziele. So wie meine Stadtwerke.

Werner Glück
Geschäftsführer Glück GmbH



STADTWERKE ENGEN

Wir identifizieren uns mit unserer Aufgabe, haben ganz klare Vorstellungen und Ziele. Kurz und knapp heißt das: Weniger Staat, mehr Bürger! Natürlich sind wir an bestimmte Regularien gebunden, doch genauso schöpfen wir alle Möglichkeiten aus, um nicht nur ein Versorgungsdienstleister unter vielen zu sein, sondern der Versorger im Hegau. Persönlich, schnell, unkompliziert und zuverlässig. Denn die Stadtwerke Engen, das sind wir hier, wir alle.

Stadtwerke Engen GmbH
Eugen-Schädler-Straße 3
78234 Engen

Telefon (0 77 33) 94 80-0
www.stadtwerke-engen.de
info@stadtwerke-engen.de

Dubiose Anrufe

Bitte bei Stadtwerken Engen melden

Engen. Bei den Stadtwerken ist der Hinweis eingegangen, dass im gesamten Versorgungsgebiet Engen Personen anrufen, die sich als Mitarbeiter der Stadtwerke Engen ausgeben und einen günstigeren Stromtarif anbieten. Die Anrufer fragen persönliche Daten der Kunden ab.

Die Stadtwerke Engen weisen darauf hin, dass ihre Mitarbeiter derartige Methoden nicht anwenden und sich zudem bei Hausbesuchen mit einem Dienstaussweis ausweisen können. Die Stadtwerke raten, sich diesen immer zeigen zu lassen, und warnen vor übereilten Vertragsabschlüssen und der Herausgabe von persönlichen Daten an Dritte. Im Zweifelsfall

bitte unter Tel. 07733/9480-0 bei den Stadtwerken nachfragen. Es wird den Angerufenen zudem geraten, sich nach dem anrufenden Unternehmen beziehungsweise einem Ansprechpartner zu erkundigen und dies zu notieren.

Ebenso sollte nach der Einwilligung zur werblichen Ansprache gefragt werden. Diese ist vom Unternehmen nachzuweisen. Sollte der Angerufene nicht bewusst in diese Anrufe eingewilligt haben, sind diese rechtswidrig.

Die Stadtwerke Engen sind bemüht, diese Anrufe zu unterbinden, und hoffen auf die Mithilfe der Bürger. Bitte entsprechende Anrufe bei den Stadtwerken melden.



Zum vierten Mal war vor zwei Wochen das interaktive Theater-Duo Q-Rage in Engen. Alle 5. Klassen des Bildungszentrums besuchten eine der beiden Vorstellungen mit dem Titel »Total vernetzt und alles klar?« rund um das Thema neue Medien und Gefahren im Netz. Begleitet wurde das Stück durch die Polizeiprävention Konstanz, Fr. Alberti, von der die rechtlichen Seiten und Konsequenzen dargestellt wurden. Innerhalb kürzester Zeit verwandelte sich die Bühne zum Wohnzimmer der Familie Herrmann, in dem die zwei Kinder sich täglich über die neuesten Medien austauschen, beispielsweise Filmen im Unterricht, Fotografieren fremder Personen oder gar das Weiterschicken von Bildern anderer Personen. Während des Theaterstücks gab es immer wieder kleine Moderationseinschübe, bei denen die Kinder direkt zum Thema befragt wurden. Fr. Alberti beantwortete die Fragen zum Thema und anschließend auch weitere Fragen der SchülerInnen. Sie wies auf die Gefahren hin, benannte die rechtlichen Hintergründe und zeigte Hilfsmöglichkeiten auf. Die SchülerInnen waren sichtlich begeistert und während der Moderation immer voll dabei. Organisiert wurde das Theaterstück von der Schulsozialarbeit Engen. Bild: Schulsozialarbeit

Volkshochschulnachrichten

1. Semester 2015

- 16. Juni:** Italienisch A1, Schnupperkurs & Städtepartnerschaft, 17 Uhr Gymnasium
31. Juli: Schwimmkurs für Kinder, 10 Uhr, 11 Uhr und 12 Uhr, Schwimmbad

Rechtzeitige Anmeldung bitte an die VHS-Hauptstelle Singen oder VHS-Außenstelle Iris Drexler, Petersfelsstraße 15, Engen, Telefon und Fax 07733/5880 oder E-Mail iris-drexler@web.de

Übrigens ...

... boomt es bei der Stadt Engen weiterhin beim Verkauf von **Baugrundstücken**. In seiner nichtöffentlichen Sitzung vom 24. Februar vergab der Gemeinderat neben je einem Grundstück in den Anselfinger Baugebieten »Auf der Höhe« und »Hugenberg IV« sage und schreibe sieben Baugrundstücke in Welschingen im Baugebiet »Guuhaslen/zweiter Bauabschnitt«.

... hat der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung einstimmig die Aufstellung des **Bebauungsplanes »Krankenhaus«** und der örtlichen Bauvorschriften »Krankenhaus« beschlossen mit dem Ziel, den Standort des Krankenhauses zu erhalten und die Entwicklung der medizinischen Versorgung zu stärken. Inhalt der Planung wird sein, ein Sondergebiet für die medizinische Versorgung und Altenpflege festzulegen. Die Flächen des Krankenhauses, des Pflegeheims, des DRK-Heims und des Parkplatzes liegen derzeit noch im nicht überplanten Innenbereich. Der Entschluss zur Überplanung des Bereichs war entstanden, um die Nutzung des Areals auch für die Zukunft abzusichern und entsprechende planerische Vorgaben machen zu können.

Gabriele Hering

Geflügelpest nicht mehr nachweisbar

Schutzmaßnahmen entlang des Bodensees und des Rheins aufgehoben

Hegau. Nachdem in den vergangenen Wochen in Deutschland bei Untersuchungen von Wildvögeln das Vogelgrippe-Virus des Typs H5N8 nicht mehr nachgewiesen wurde, wurde die Stallpflicht für Hausgeflügel im Landkreis Konstanz mit Wirkung zum 28. Februar 2015 aufgehoben. Auch Tiere aus der Schutzzone dürfen seit diesem Tag wieder im Freien gehalten werden.

Seit 28. November 2014 wurden im Landkreis Konstanz 166 Enten auf das Vogelgrippevirus mit negativem Ergebnis untersucht. Das Landratsamt Konstanz, Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen, dankt allen betroffenen Geflügelhaltern für ihre Mitwirkung und Unterstützung im Monitoring. Da von Wildvögeln nach

wie vor ein Restrisiko für Hausgeflügel ausgeht, sind unabhängig von der Aufhebung der Stallpflicht die gesetzlich vorgeschriebenen Biosicherheitsmaßnahmen weiterhin einzuhalten.

Diese gelten für derzeit 823 Geflügelhalter im Landkreis Konstanz. Danach darf Hausgeflügel nur an Stellen gefüttert werden, die für Wildvögel unzugänglich sind. Die Tiere dürfen auch nicht mit Oberflächenwasser getränkt werden, zu dem Wildvögel Zugang haben. Futter, Einstreu und Gegenstände, mit denen Geflügel in Berührung kommen kann, müssen für Wildvögel unzugänglich aufbewahrt werden. Die Tierbesitzer müssen Aufzeichnungen über Zu- und Abgänge von Geflügel führen.

Mit viel Begeisterung musiziert

Jungmusiker präsentierten ihr Können in der Neuen Stadthalle

Engen. Das Jugendkonzert der vereinseigenen Musikschule der Stadtmusik Engen konnte dieses Jahr zum ersten Mal in der Neuen Stadthalle in Engen zu Gehör gebracht werden. Nach der musikalischen Begrüßung der Bläserklasse des Gymnasiums Engen unter der Leitung von Thomas Umscheiden konnte die Vereinsvorsitzende Norgard Österle mehr als 250 Zuhörern und Zuhörer begrüßen, die den Sonntagnachmittag in einem doch familiären Rahmen bei Kaffee und Kuchen sowie bei abwechslungsreich gehaltenen musikalischen Vorträgen genießen konnten.

Die Kinder waren alle sehr gut



In Einzelvorträgen und in Orchesterformationen präsentierten die JungmusikerInnen ihr Können.

vorbereitet und spielten in Einzelvorträgen sowie in den Orchesterformationen mit offensichtlicher Begeisterung und Elan ihr sehr abwechslungsreiches Programm, das sich von Klassik über Blues bis hin zu Dixieland erstreckte. Alle drei Orchester, die Bläserklasse, die Musik-Kids sowie die Jugendkapelle, stellten ihr Können und den hohen Stand der Ausbildung unter Beweis.

Die Vorsitzenden Norgard Österle und Susanne Post sowie Bläterschulleiter Thomas Umscheiden sehen sich bestärkt in ihrer musikalischen Nachwuchsarbeit, konnten doch insgesamt auch 30 Musikabzeichen verliehen werden, davon 15 Juniorabzeichen. Diese Prüfung ist das »musikalische Seepferdchen« und die erste Herausforderung als junger Musiker mit etwa ein bis zwei Jahren Spielerfahrung. Das Juniorabzeichen wird als Eintrittskarte für die Musik-Kids gesehen.

Weiteren zehn Kindern wurde das Bronzene Leistungsabzeichen überreicht.

Zu guter Letzt konnte der Vertreter des Hegau-Bodensee-Verbandes noch fünf Silberne Leistungsabzeichen verleihen, die sich die Kinder mit viel Fleiß erarbeitet haben.



Beim Jugendkonzert der Stadtmusik Engen wurden auch Leistungsabzeichen überreicht. Die Verantwortlichen gratulierten herzlich zu den bestandenen Prüfungen und wünschten viel Spaß und Motivation, die musikalische Laufbahn weiter zu verfolgen.
Bild: Stadtmusik Engen

SV Anselingen Preiscego

Anselingen. Morgen, Gründonnerstag, 2. April, veranstaltet der Schützenverein Anselingen das jährliche Preiscego-Turnier. Alle Freunde des Kartenspiels sind herzlich eingeladen, an diesem Turnier teilzunehmen. Das Startgeld beträgt 7,50 Euro. Dem Turniergewinner winkt auch ein Geldpreis. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Beginn ist um 19:30 Uhr im Schützenhaus Anselingen.

Kleintierzuchtverein Jahreshauptversammlung

Engen. Am Samstag, 11. April, um 20 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung des Kleintierzuchtvereins Engen statt.

Die Aktivitäten für das laufende Jahr werden bekanntgegeben.

Alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde und Gönner des Vereins sind herzlich ins Clubheim eingeladen.

Mantra-Mitsingabend

Im Impulshaus Engen am 18. April

Engen. Am Samstag, 18. April, findet von 19.30 bis 22.30 Uhr wieder ein Mantra-Mitsingabend mit Raimund Mauch im Impulshaus Engen, Goethestraße 1, statt.

Es werden Mantras und Chants verschiedener Kulturen gesungen. Dies sind eingängige, immer wiederkehrende Melodien mit kurzen Texten, die verschiedene Aspekte des Lebens feiern.

Einfache Atem- und Stimmübungen verbinden die Stim-

me mit dem Körper. Der Gesang wird zur Quelle von Kraft und Lebensfreude. Dieser Abend eignet sich vor allem auch für Menschen, die glauben, nicht singen zu können oder sich noch nicht trauen, und für alle, die das Erleben und den Ausdruck ihres Singens erweitern möchten.

Infos und Anmeldung: Impulshaus Engen, Tel. 07733/7872, info@impulshaus-engen.de sowie www.kraftderstimme.de.



Deutschkurs A1/1

14. April bis 30. Juli 2015 (90 Einheiten)

Dauer und Umfang: 14. April bis 30. Juli 2015

(insgesamt 90 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten)

Wann und Wo: Di und Do bzw. Mi von 18.30 bis 21 Uhr

2 Termine pro Woche)

Ort: Lernstudio Engen, Jahnstraße 1

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Lernstudio Engen

Markus M. Braun

Jahnstraße 1, 78234 Engen

Telefon +49 175 1664981

info@lernstudio-engen.de

Fachlehrer für DaF/DaZ

Benjamin Bohner

Staatlich geprüfter Lehrer

für Realschulen



www.lernstudio-engen.de Hotline 0800 - 80 90 811



Auch die jungen Mitglieder des Schwarzwaldvereins halfen beim Kampf gegen den Müll mit. Bild: Schwarzwaldverein

Kampf gegen den Müll

Schwarzwaldverein ist jährlich im Einsatz

Engen. Wie bereits in den vergangenen Jahren hat sich der Schwarzwaldverein Engen erneut der »Vermüllung« der Engener Bäche angenommen. Die 15 tatkräftigen Mitstreiter, die sich zur Bachputzete trafen, fingen in Neuhausen an und kämpften sich im wahrsten Sinne durch den Müll und Dreck bis hinter den Bahnhof.

Auch die Treppe an der Ludwig-Finckh-Straße wurde wieder in Angriff genommen. Sie war zwar in einem wesentlich besseren Zustand als noch im Vorjahr, allerdings lag dies nicht am neu erwachten Ordnungssinn der Bevölkerung, sondern an einem vorher durchgeführten Einsatz des Bauhofs. So kamen hier in diesem Jahr nur zwei Müllsäcke zusammen.

Insgesamt sammelten die Helferinnen und Helfer um Organisator Lars Nilson aber wie-

der viele Säcke voll Müll. Angefangen bei A wie »Ausweispa-piere« bis Z wie »zig Flaschen« war alles dabei, was man nur wegschmeißen kann. »Insbe-sondere am Bach bei unseren Discountern mussten wir noch mal richtig zulegen«, so Lars Nilson. »In diesem Bereich besteht dringend Handlungsbe-darf. Das Resümee dieses Ar-beitsein-satzes ist zwar men-igenmäßig positiv, allerdings liegt dies gewiss auch an den jährlichen Arbeitseinsätzen des Schwarzwaldvereins«, so Nil-son weiter.

Abschließend dankte Lars Nil-son noch dem Umweltamt und dem Bauhof der Stadt Engen für die gute Unterstützung. Sein besonderer Dank galt al-lerdings seinen fleißigen Hel-fern, insbesondere den zahlrei-chen Jugendlichen aus der Fa-miliengruppe des Schwarz-waldvereins Engen.

Rundwanderung

Schwarzwaldverein am 12. April on tour

Engen. Am Sonntag, 12. April, führt Familie Schmid eine Rundwanderung von Riedheim über Barzheim nach Thayngen und zurück. Ausgangspunkt der Tour ist am Sportplatz in Riedheim. Von dort führt der Weg entlang des Klavbachs und weiter mit leichtem Anstieg nach Barzheim. Außerhalb der Ortschaft verläuft die Strecke am Natur-

Schliffenhalde entlang bis nach Thayngen und weiter über eine andere Route mit schönen Aussichtspunkten retour zum Ausgangspunkt in Riedheim. Die Wanderung hat eine Länge von circa 9,5 Kilometern bei einer Gehzeit von rund drei Stunden. Treffpunkt ist am Bahnhof in Engen um 13 Uhr mit Pkw. Infos: H. und G. Schmid, Tel. 07733/5692.

Alles für ein frohes Osterfest

KNAPP GOLDANKAUF

Vorstadt 6 in ENGEN bei WOLLE KNAPP in der Altstadt

Mo - Fr 9.00 - 12.30 und 14.30 - 18.00
Samstag geschlossen

Tel 07733/9783 58 Mobil 01637963407
www.goldankauf-knapp.de

Dienstag und Freitag morgens Reinigungs-Eilservice

Wir kaufen zu Höchstpreisen:
Altgold, Zahngold, Platin, Schmuck, Silber, Gold- u. Silbermünzen und Militaria.

Wir zahlen bar!
Bitte Personalausweis mitbringen

Arbeiterwohlfahrt Osterkaffee

Engen. Der Ortsverein Engen der Arbeiterwohlfahrt lädt heute, Mittwoch, 1. April, um 14 Uhr herzlich zu seinem Osterkaffee in die Begegnungsstätte in der Sammlungs-gasse ein.

Blühende Ideen für Ostern

Blumensträuße Osterdeko alles für Balkon, Terasse u. Garten



Tauchen Sie ein in unsere bunte Blumenwelt!

Blumen Weggler
Engen, Schwarzwaldstr. 5, Tel. 07733/5250

Wir fotografieren für Sie in Engen und Welschingen an der Erstkommunion!

PHOTO STUDIO POST

Hauptstraße 13
tel. 07733 5412
78234 Engen

FINANZ-SERVICE

Frohe Ostern

IMMOBILIEN

H-plan

GANZHEITLICH, UNABHÄNGIG UND KOMPETENT.

Haus-Plan
Hegastr. 6, 78234 Engen
Telefon 07733-99330
eMail info@haus-plan.de
Web www.haus-plan.de

- Vermögen
- Finanzierung
- Versicherung
- Immobilien-Vermittlung
- Projektentwicklung
- Wohnkonzepte im Alter

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH + Drucksachenservice
Jahnstraße 40, 78234 Engen
Tel. 07733/97230
Fax 07733/97231, E-Mail: info-kommunal@t-online.de
Geschäftsführer: Markus Kretz
Redaktionsleitung: Gabriele Hering, Etzenbühlstr. 7, 78244 Gottmadingen
Tel. + Fax 07731/7946196

Anzeigenannahme/-Beratung
Astrid Zimmermann,
Singener Str. 20, 78267 Aach
Tel. 07774/9299090,
Fax 07774/9299091, e-mail: zimmermannastrid@t-online.de sowie direkt bei Info Kommunal s.o.

Anzeigen- + Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anseltingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 9.300

Pizza Speed

SCHNELL BESTELLEN UND GUT ESSEN!

Friedrich-Mezger-Str. 1 · Tel. 0 77 33 / 80 64

Wir machen Urlaub vom 3. bis 9. April 15 und wünschen allen Kunden frohe Ostern!

Gasthaus Rigling

Honstetter Str. 10, 78234 Engen-Bittelbrunn
Tel.: 07733/8870

Unsere Öffnungszeiten über Ostern 2015

Karfreitag, 03.04.2015	ab 10.00 Uhr geöffnet
Karsamstag, 04.04.2015	ab 10.00 Uhr geöffnet
Ostersonntag, 05.04.2015	ab 10.00 Uhr geöffnet
Ostermontag, 06.04.2015	ab 10.00 Uhr geöffnet

Bäckerei Konditorei Herr

Frohe Ostern!

- Lämmer und Hasen aus leckerem Rührteig
- Ostermadelkruste mit ganzen Mandeln
- Hefeteighasen
- große Kuchen- und Tortenauswahl

Karfreitag, Ostersonntag und Ostermontag haben wir für Sie geöffnet.

78234 ENGEN · BREITESTR. 9 · TEL. 0 77 33 / 88 13

Dielenhof
Einkaufen direkt beim Bauern

Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Telefon 0 77 33 / 88 51
www.dielenhof.de

Unsere Empfehlung zu Ostern

- saftiger Rinder- und Schweinebraten
- Spanferkelbraten, saftiges Suppenfleisch
- saftiger Bauernschinken und Lachsschinken
- verschiedene Sorten Rohmilchkäse
- Frische Eier, auch gefärbt

Mittwoch, 01.04.2015 zusätzlich von 8 - 12 und 14 - 18 Uhr geöffnet

Öffnungszeiten:
Di. 8.00 - 12.00 Uhr; Do. 8.00 - 12 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr; Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

fahrrad
lagerverkauf.com

SONDERÖFFNUNGSZEITEN AN OSTERN

MARKENWARE
BIS ZU **50% REDUZIERT**

RIESIGE AUSWAHL - TOLLE ANGEBOTE

GOTTMADINGEN Industriepark 301

SONDERÖFFNUNGSZEITEN
VOM 27. MÄRZ BIS 11. APRIL 2015
MO. - FR. 14 - 18 Uhr + SA. 10 - 15 Uhr

JOOS HAUPTSITZ: SCHÜTZENSTRASSE 11 + 14
78315 RADOLFSZELL
www.fahrradlagerverkauf.com

Schützenverein Osterschießen für Jedermann

Anseltingen. Am Ostermontag, 6. April, veranstaltet der Schützenverein Anseltingen wieder sein mittlerweile traditionelles Osterschießen. Wie jedes Jahr haben dann Schießsportbegeisterte und Gönner des Schießsports, egal ob jung oder alt, die Möglichkeit, beim Schießen auf Glücksscheiben in den Schießsport zu schnuppern und ihr Glück auf den Gewinn des Hauptpreises, einen lebenden Hasen, zu versuchen. Geschossen wird KK-Gewehr liegend und Luftgewehr, jeweils in der Anlage des Schützenvereins Anseltingen. Während des Osterschießens wird über die Mittagszeit ein gut bürgerliches Mittagessen für die anwesenden Gäste und Schießsportteilnehmer angeboten. Für das leibliche Wohl wird somit ordentlich und lecker gesorgt sein. Beginn des Osterschießens ist um 9 Uhr. Das Osterschießen geht über den ganzen Tag und wird voraussichtlich gegen 16 Uhr enden. Gegen 17 Uhr erfolgt die abschließende Preisverleihung.

Landwirtschaftamt Pflanzenschutz- Sachkunde

Hegau. Die alte Pflanzenschutz-Sachkunde verliert ihre Gültigkeit zum 26. November 2015. Ab diesem Termin müssen sich Verkäufer von Pflanzenschutzmitteln vom Käufer den neuen Sachkundeausweis zeigen lassen. Wer dann keinen vorlegen kann, muss für den Erwerb von Pflanzenschutzmitteln erst eine neue Sachkundeprüfung ablegen. Wer vor dem 6. Juli 2013 seine Sachkunde im Pflanzenschutz erworben hat oder die Sachkunde durch eine Ausbildung besitzt, kann bis zum 26. Mai 2015 den neuen Sachkundeausweis im Scheckkartenformat beantragen. Den neuen Ausweis können »Altsachkundige« über die Sachkunde-Datenbank im Internet unter www.pflanzenschutz-skn.de beantragen. Informationen erteilt das zuständige Landwirtschaftsamt.

Schwarzwaldverein Durch die Xanderklinge

Engen. Am Sonntag, 19. April, wandert die Ortsgruppe Wildberg gemeinsam mit der Schwarzwaldverein-Ortsgruppe Engen von Wildberg durch die Xanderklinge und zurück. Der Weg führt entlang der Nagold bis zur Talmühle, wo sich der untere Einstieg zur Xanderklinge befindet. Im weiteren Verlauf geht es entlang des Bachbettes bis zum Wasserfall. Über einen alpinen Klettersteig erreicht man einen Rückweg, der zu einer Aussichtsplattform führt. In Holzbronn ist die Mittagsrast im »Krabbanescht« geplant, einer Wirtschaft der besonderen Art. Danach führt die Tour auf schönen Wanderwegen zurück nach Wildberg. Gesamtlänge circa 14,5 Kilometer, Gehzeit rund vier Stunden, Höhenmeter circa 250. Festes Schuhwerk und Wanderstöcke sind unbedingt zu empfehlen. Treffpunkt am Bahnhof Engen um 7.15 Uhr, Abfahrt des Zuges um 7.30 Uhr. Zurück geht es ab Wildberg entweder um 16:34 Uhr, Ankunft in Engen um 18:29 Uhr, oder nach Schlusseinkuhr um 18:34 Uhr, Ankunft in Engen um 20:29 Uhr. Infos bei H. Denk, Tel. 07532/495187, Johannes.Denk@web.de.

Viele gelungene Auftritte in nah und fern

Hohenhewenchor zog positive Bilanz

Welschingen. Bei der 131. Jahreshauptversammlung zog der Hohenhewenchor Welschingen eine positive Bilanz. Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende Katrin Brugger ließ die Schriftführerin Gabriele Vey das vergangene Chorjahr mit den vielen Höhepunkten Revue passieren. Der von Conny Wikenhauser präsentierte Kassenbericht konnte ein satte Plus aufweisen, das die Sängerinnen und Sänger hauptsächlich durch das im Juni durchgeführte »Sängercafé« und den »Adventszauber« erwirtschaftet haben. Die Chorleiterin Marianne Wikenhauser lobte ihre Sängerinnen und Sänger für ein erfolgreiches Chorjahr mit vielen Auftritten in nah und fern. Besonders erfreut zeigte sie sich über die gute Zusammenarbeit mit dem Welschinger Schulchor unter der Leitung von Rektor Markus Oppermann. Ihren lobenden Worten schloss sich auch Stadtrat Bernd Keller an, der die Entlastung der Vorstandschaft empfahl und aus sprach. Anschließend leitete er die Neuwahlen der Vorstandschaft, die zu folgenden Ergeb-

nissen führten: Vorsitzende: Katrin Brugger, stellvertretende Vorsitzende: Ursula Lock, Kassiererin: Conny Wikenhauser, Schriftführerin: Gabriele Vey. Aktive Beisitzer: Dieter Keller, Silvia Vogt, Peter Wegmann, Christel Wikenhauser. Passive Beisitzer: Karl-Heinz Munding und Maria Wegmann. Kassenprüfer: Oswald Maier und Irene Völlinger. Die Vorsitzende überreichte dem scheidenden stellvertretenden Vorsitzenden Hans Britsch ein Präsent, verbunden mit einem Dankeschön für sein großes Engagement und den besten Wünschen, ebenso dem aus dem Amt scheidenden passiven Vorstandsmitglied Michaela Hummel-Wikenhauser.

Für fleißigen Probenbesuch konnten geehrt werden: Karl Dold, Irmgard und Alfons Hertrich, Käthe Unger, Christl Wickenhauser und Paul Wikenhauser.

Mit dem Wunsch für ein weiterhin erfolgreiches Chorjahr schloss die Vorsitzende Katrin Brugger die 131. Jahreshauptversammlung des Hohenhewenchores.



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Hohenhewenchores Welschingen wurde die Vorstandschaft neu gewählt: (von links) Gabriele Vey, Conny Wikenhauser, Katrin Brugger, Peter Wegmann, Ursula Lock, Dieter Keller, Christel Wikenhauser, Silvia Vogt, Maria Wikenhauser, Karl-Heinz Munding und Chorleiterin Marianne Wikenhauser.
Bild: Hohenhewenchor

Chorgesang im Dorfgeschehen sichern

Anselfinger Chormitglieder blicken zuversichtlich in die Zukunft

Anselfingen. Zur Jahreshauptversammlung hatte der Gesangverein Frohsinn in das Probelokal des Bürgerhauses eingeladen. Der Vorsitzende Berthold Bohner konnte Ehrenmitglieder und Mitglieder, Ehrenpräsidialmitglied Hartmut Baier vom Bodensee-Hegau-Chorverband sowie die Vertreter der örtlichen Vereine begrüßen. Nachdem der Schriftführer die regen Aktivitäten des Chors während des vergangenen Jahres bekannt gegeben hatte, berichtete Kassenführerin Erika Maier über den Kassenbestand.

Der Chor absolvierte 35 Proben und nahm an zwei Konzerten teil. Chorleiterin Eun-Ah Cho-Nitschke äußerte sich sehr zufrieden und wünschte, dass alle gesund und weiterhin zusammen bleiben können. Für die gute Probenbeteiligung wurden Wolfgang Hess, Maritta Graf, Melitta Becker, Maria Engesser, Marianne Martin, Berthold Bohner, Alma Kunz,

Erika Maier, Hermann Becker, Gerlinde Becker (nicht anwesend) und Hans Becker (nicht anwesend) ausgezeichnet und erhielten ein Präsent.

Für langjährige Vereinstreue gab es an diesem Abend noch besondere Ehrungen. Nach Grußworten mit Würdigungen, unter anderem auch zum über 100-jährigen Vereinsbestehen, konnte Hartmut Baier die Sängerin und stellvertretende Vorsitzende Maritta Graf für 25 Aktivenjahre mit der Silbernen Brosche nebst Urkunde vom BCV auszeichnen. Mit Lobesworten des Vorsitzenden wurde der Jubilarin hinsichtlich ihrer langjährigen Vorstandstätigkeit noch ein schönes Blumengesteck überreicht.

In Anerkennung einer 40-jährigen Aktivenzeit erhielt Inge Stürmer als Ehrenzeichen die Goldene Brosche mit der zugehörigen Urkunde. Mit einem herzlichen Dank an die immer positiv eingestimmte Sängerin wurde vom Verein ein Blumenstrauß und ein Präsent übergeben. Schließlich konnte der Vorsitzende Berthold Bohner für 20 Jahre Vereinszugehörigkeit, davon 19 Jahre in der Vorstandschaft, geehrt werden und vom Verein ein Weinpräsent in Empfang nehmen. In Abwesenheit wur-

de der Sängerin Gerlinde Becker der Dank des Vereins für 20 Jahre aktive Mitgliedschaft ausgesprochen.

Danach beinhaltete der Bericht des Vorsitzenden besonders die Auftritte des Vereins im Dorfgeschehen, die auch weiterhin Bestand haben sollten. Neue Sängerinnen und Sänger sind gerne willkommen. Bei den anschließenden Wortmeldungen konnten die Vertreter der örtlichen Vereine ihre Glückwünsche aussprechen, und nach einer Gesangseinlage des Chors wurde die Versammlung beendet.



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Gesangvereins Frohsinn Anselfingen fanden auch Ehrungen statt. Auf dem Bild sind (von links) Berthold Bohner (20 Jahre Aktivmitglied), Chorleiterin Eun-Ah Cho-Nitschke, Inge Stürmer (40 Jahre), Ehrenpräsidialmitglied Hartmut Baier vom Bodensee-Hegau-Chorverband sowie Maritta Graf (25 Jahre) zu sehen.

Bild: GV Frohsinn

GV Frohsinn Anselfingen

Kontakt: Vorsitzender Berthold Bohner, Tel. 07733/3345.

Proben: immer freitags um 19.30 Uhr im Probelokal des Bürgerhauses

Landratsamt

Selbsthilfegruppe für Junge

Hegau. Im Landkreis Konstanz entsteht eine neue Selbsthilfegruppe für junge Menschen mit Depressionen, Angststörungen und Zwängen.

Ziel ist es, in einem vertrauten Rahmen Erlebnisse und Erfahrungen auszutauschen und sich gegenseitig Mut zu machen und Unterstützung zu finden.

Weitere Infos gibt es bei der Selbsthilfekontaktstelle des Landratsamtes Konstanz, Tel. 07531/800-1787, Mail: info@selbsthilfe-kommit.de.



bühler elektrotechnik

Betriebsübergabe

Am **01. April 2015** haben wir die Firma
bühler elektrotechnik an unseren Schwiegersohn
Elektromeister Herrn Andreas Heim
übergeben.

Wir möchten uns bei allen Kunden und Geschäftspartnern
bedanken und hoffen, dass Sie unserem Schwiegersohn
weiterhin Ihr Vertrauen schenken.

Bernhard Bühler • Wettestraße 19 • Engen-Welschingen
Telefon: 07733 / 3272 Fax: 07733 / 9969822



Von der Vorsitzenden des Gemischten Chors Neuhausen, Andrea Kluck (Mitte), wurden Monika Utz als langjährige Beisitzerin und tragende Säule des Chors sowie Kay Heggemann als langjähriger Kassierer verabschiedet.

Bilder: Gemischer Chor Neuhausen



Im Rahmen der Generalversammlung der Chorgemeinschaft Neuhausen übernahm Manfred Wiebach (Mitte) die Ehrungen, Dank und Grüße im Namen des Deutschen Chorverbandes mit den einleitenden Worten: »Jugendchöre sichern den Nachwuchs«. Für zehn Jahre wurden Lena Heggemann (links), Rosalie Allinger und Mareike Nesselhauf geehrt (Conny Heggemann nahm für sie in Vertretung die Ehrung entgegen) geehrt, seit 20 Jahren sind (von rechts) Andrea Lei und Ramona Huber als aktive Mitglieder tätig.

Kirchenkonzert im Oktober geplant

Chorgemeinschaft Neuhausen zog Bilanz

Neuhausen. Zur Generalversammlung des Gemischten Chors Neuhausen konnte die Vorsitzende Andrea Kluck auch Manfred Wiebach als stellvertretenden Präsidenten des BHC, Peter Kamenzin als Bürgermeisterstellvertreter, neben den Vertretern der örtlichen Vereine auch Siegfried Ellensohn als Stadtrat von Neuhausen sowie den Jugendchor Willkommen heißen. Nach dem Jahresrückblick von Schriftführerin Claudia Heinze stellte der scheidende Kassierer anhand einer Schautafel den soliden Finanzrahmen dar.

Bevor Peter Kamenzin die Aufgaben zur Abstimmung und Wahlen übernahm, richtete er die Grüße des Bürgermeisters und des Stadtrats aus sowie anerkennende Worte für die geleistete und fundierte Nachwuchsarbeit. Kay Heggemann stellte danach die neue Satzung ausführlich und dokumentativ vor. Bevor es zur Abstimmung ging, betonte Kamenzin seine Anerkennung für die zeitintensive Arbeit, die eine Satzungsänderung mit sich bringe, die dann aber auch wieder nach erfolgreichem Abschluss eine gute, solide Vereinsarbeit erlaube. Die Satzungsänderung wurde einstimmig angenommen.

Andrea Kluck wurde einstimmig in ihrem Amt als Vorsitzende bestätigt. Als neuer Kassierer konnte Jürgen Meister alle Stimmen auf sich vereinen, des weiteren wurde Michael Schlude als neuer Kassenprüfer gewählt. Vier neue Beisitzer wurden in den Hauptchor gewählt: Sonja Nilson, Kay Heggemann, Tina dos Santos und Patrick Ege. Der Jugendchor wird zu einem späteren Zeitpunkt einen Vertreter benennen.

Conny Heggemann als Dirigentin des Kinder- und Ju-

gendchors ließ das vergangene Jahr in all seinen Facetten Revue passieren. Der Kinderchor formiert sich gerade wieder neu und kann mit elf Kindern an neue Aufgaben gehen. Das Theater-Sing-Spiel »Kennt Ihr Blauland« ist für den kommenden Herbst terminiert. Der Jugendchor, der die beachtliche Stärke von 27 jungen Erwachsenen erreicht hat, wird nach all seinen zahlreichen Erfolgen seinen Fokus 2015 auf ein Gesamtmusical legen.

Dirigent Torsten Heggemann vom Gemischten Chor Neuhausen dankte allen Aktiven für das Engagement und die offenkundige Bereitschaft, das neue Repertoire so positiv mitzutragen. Um dem Chor weiterhin neue Impulse zu geben, hat er schon vor geraumer Zeit den Chor darüber informiert, sein Dirikat in andere Hände zu legen. Diesem Wunsch hat der Chor schweren Herzens entsprochen, aber die »Nachfolgersuche« erweist sich als sehr aufwendig und zeitintensiv. Sein endgültig letztes Projekt mit dem Chor als Dirigent, als Sänger bleibt er dem Chor weiterhin aktiv verbunden, wird ein Kirchenkonzert am Sonntag, 18. Oktober, um 18 Uhr in der Neuhauser Kirche sein.

Elmar Ley richtete seinen ganz besonderen Dank und seine Anerkennung an Conny Heggemann und ihren Kinder- und Jugendchor, die doch immer aktiv am Bunten Abend präsent seien und deren Einlagen und Beiträge sehr zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen. Ihre Nachwuchspflege sei beeindruckend und vorbildlich.

Ein vereinsinterner Antrag, Erika Walter als Ehrenmitglied zu benennen, wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen.



Michael Zepf
Elektromeisterbetrieb

- Elektroinstallationen
- Antennen- und Fernsehtechnik
- KNX (EIB) Installationsbus
- Elektrogeräte / Kundendienst
- Daten- und Netzwerktechnik

Engener Strasse 32 • 78250 Tengen / Watterdingen
Tel. 07736 / 7401 • Fax 07736 / 9249699



Jahnstraße 40 • 78234 Engen
Tel. 07733/97230 • Fax 97231
info-kommunal@t-online.de
Mo - Fr 9 - 12 Uhr + 14 - 18 Uhr
außer Mittwochnachmittag

Laufen, springen und werfen

140 Kinder wetteifern bei der VR-Talentiade

Engen. Zum sechsten Mal trafen sich junge Talente zu einem Leichtathletik-Sportfest im Hegaustadion. Unter der Schirmherrschaft der Volksbanken-Raiffeisenbanken richtete der TV Engen in Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Engen ein alternatives Event, den »Tag des Talents« aus. 60 begeisterte Grundschüler der vierten Klasse aus Engen, Welschingen, Hilzingen, Mühlhausen-Ehingen, Stockach und Winterspüren und 80 Gymnasiasten der fünften Klasse aus Engen maßen sich im Hoch-Weitsprung, 40 Meter Hürdenlauf, 20 Meter Lichtschrankenlauf, Heulerball-Wurf und einer Pendelstaffel.

Alle waren Gewinner, denn jeder bekam eine Urkunde und ein Geschenk, und die besten drei Sportler sogar noch ein T-Shirt und eine Einladung zum Badischen Vergleichskampf der Grundschulen. Den Sonderpreis, einen 100 Euro-Gutschein, von den Volksbanken-Raiffeisenbanken gestiftet, teilten sich die zwei besten Schulen, dieses Mal Welschingen und Engen.

Organisationsleiter Winfried Herzig (TV Engen) und die Sportlehrer Jörn Weprich,



Volle Konzentration war bei der Talentiade gefragt.

Alexandra Moser und Katja Thoma vom Gymnasium freuten sich mit den vielen Helfern der 8. Gymnasiumsklasse und des TV Engen über die Begeisterung der jugendlichen Sportler. Harry Sprenger, Leiter der Zweigstelle der Volksbank in Engen, und Marita Kamenzin, Vorsitzende des TV Engen, konnten sich vor Ort von den guten Leistungen der Nachwuchssportler überzeugen und überreichten mit Freude die Urkunden und Preise für die Kinder. Extra zur Veranstaltung angereist war auch Christoph Geisler vom BLV, der zuständig für die Nachwuchsarbeit beim Verband ist.

Mit den Podestplätzen 1 bis 3 qualifizierten sich die Jungen und Mädchen der Jahrgänge 2004 und 2005 für das Badische Finale am 18. Juli. Diese Talentsichtung, die unter der Schirmherrschaft des Landrats Frank Hämmerle steht, zeigte eindrucksvoll, dass die Wettkampfelemente der Kinderleichtathletik aufgrund des Mehrkampf- und Mannschaftsgedankens sowie der abwechslungsreichen und kurzweiligen Disziplinen nicht mehr wegzudenken sind.

Ergebnisse der Grundschulen: Die Sieger in den einzelnen Jahrgängen der Grundschulen heißen: W10, Jg. 2004: 1. Jule Hörtner (Engen) 2. Charlotta Utzler (Engen) und Selin Deridere (Stockach). W11, Jg. 2005: 1. Lena Lorenzen (Welschingen), 2. Mona Hildebrand (Engen), 3. Sophia Jedlicka (Welschingen). M10, Jg. 2004: 1. Timo Schmidt und Felix Granseuer (Mühlhausen-Ehingen), 3. Marius Dreher (Mühlhausen-Ehingen). M11, Jg. 2005: 1. Hendrik Lapp (Engen), 2. Maxim Deterer (Winterspüren), 3. Dominik Stump (Engen). Die Mannschaftswertung ging an die Grundschulen Engen und Welschingen.

Ergebnisse des Gymnasiums: Mädchen: 1. Angelina Hellfeuer, 2. Janine Peters, 3. Melinda Seeger. Jungen: 1. Aaron Küchler, 2. Aaron Hauser, 3. Joshua Schäfer.



Sichtlich viel Spaß hatten Marita Kamenzin (links) vom TV Engen und Harry Sprenger (rechts) von der Volksbank Schwarzwald Baar Hegau bei der Siegerehrung. Bilder: TV Engen

Tour de Ländle

Vierte Etappe startet in Engen

Hegau. Pünktlich zum Beginn der Sommerferien startet die 28. Tour de Ländle von SWR4 Baden-Württemberg und EnBW Energie Baden-Württemberg AG. Wer mitradeln möchte, hat die Wahl zwischen zwei Tourprofilen und vier verschiedenen Etappen. Bei der 45 Kilometer langen Erlebnistour kann jeder Freizeitsportler spontan in die Pedale treten, der zwischen 9.30 und 10.30 Uhr startet. Für sportive RadlerInnen gibt es die Tour100, die mit 100 Kilometern wesentlich anspruchsvoller ist. Für die Tour100 gilt: Teilnehmen kann nur, wer sich rechtzeitig anmeldet online unter SWR4.de/tour oder enbw.com/tour. Die Anmeldefrist endet am Montag, 6. Juli. Für Einzelfahrer kostet das Startpaket 28 Euro pro Etappe, wer im Team von mindestens fünf Personen radelt, zahlt 22 Euro pro Person. Im Preis inklusive sind die Startnummer, ein Bonusheft mit Infos zur Tagesetappe und vielen Vergünstigungen, ein Obst- und Verpflegungspaket, eine gefüllte Trinkflasche, ein TourdeLändle-Shirt und der Radservice auf der von der Polizei gesicherten Strecke. Der Startschuss für die Tour100 fällt täglich um 10.30 Uhr, die Zieleinfahrt ist gegen 16.30 Uhr geplant.

Neben den zwei Tourprofilen Erlebnistour und Tour100 gehören auch die vier Einzeletappen zum Konzept der Tour de Ländle, das im vergangenen Jahr Premiere feierte. Dank der

einzelnen Etappen kann sich jeder Teilnehmer die Strecke herausuchen, die ihm am besten liegt. Der Fahrplan für die Tour de Ländle 2015 sieht so aus: Mittwoch, 29. Juli: Auftaktparty in Weingarten, Donnerstag, 30. Juli: 1. Etappe: Weingarten - Leutkirch im Allgäu (Landkreis Ravensburg), Freitag, 31. Juli: 2. Etappe: Plochingen - Waiblingen (Landkreis Rems-Murr), Samstag, 1. August: 3. Etappe: Eppingen - Bretten (Landkreis Karlsruhe), Sonntag, 2. August: 4. Etappe: Engen - Hüfingen (Landkreis Schwarzwald-Baar).

Egal ob Erlebnistour oder Tour100 - bei beiden Strecken steht die Freude am gemeinsamen Radfahren im Mittelpunkt. Wie im letzten Jahr treffen sich deshalb die Radler der zwei Touren zur gemeinsamen Mittagsrast, und wer möchte, kann dabei die Sehenswürdigkeiten der jeweiligen Stadt erkunden. Bei der Erlebnistour erwarten die Hobbyradler zudem noch vielfältige Angebote der Städte, Gemeinden und Vereine entlang der Strecke. Egal, für welche Variante man sich entscheidet - am Abend wird gemeinsam auf den Kulturpartys in den Zielorten gefeiert. Wer abends zurück zum Startort möchte, kann für fünf Euro den Bus-Shuttle der Volks- und Raiffeisenbanken nutzen, der von 14.30 bis 23 Uhr zwischen Start und Ziel pendelt.

Weitere Informationen unter SWR4.de/tour und enbw.com/tour.

Kein Erfolgserlebnis gegen Radolfzell

Handball-Herren rutschen auf achten Tabellenplatz ab

Engen. Eine Enttäuschung liegt hinter den Handballern des TV Engen. Zwei Spiele gegen Radolfzell, und doch kein Punktgewinn. Am vorvergangenen Samstag war mit der **ersten Mannschaft des HSC Radolfzell** der noch ungeschlagene Tabellenführer zu Gast in Engen. Die Rollen waren somit schon im Vorfeld klar verteilt. Doch so einfach wollten es die Hegauer den Gästen vom See nicht machen. Das Team von Uwe Herz präsentierte sich von Anfang an höchst konzentriert und hellwach, völlig anders wie noch die Woche zuvor gegen Ehingen. Mit einer gut stehende Abwehr, gepaart mit einem klaren und effizienten Angriffsspiel, erzielten die Engener Tor um Tor und gingen so mit 4:0 in Front. Radolfzell wirkte geschockt und fand kein Mittel gegen die Angriffe der Gastgeber. So hielt der Viertore-Vorsprung konstant an, konnte sogar auf fünf Treffer zum 12:7 ausgebaut werden. Doch die Gäste gaben sich nicht auf und kamen am Ende der ersten Halbzeit wieder auf zwei Tore ran. Dabei wurden die Seiten beim Zwischenstand von 14:12 gewechselt.

In der zweiten Hälfte spielten die Gastgeber engagiert und mutig weiter, womit ein zwei Tore Vorsprung bis zur 43. Minute konstant gehalten werden konnte. Doch dann zeigten die Gäste vom See, dass sie nicht umsonst Tabellenführer sind. Mit einem offensiven Abwehrspiel, welches das Heimteam völlig aus der Spur warf, gelang dem HSC die Wendung, und er ging so mit zwei Treffern in Führung zum 18:20. Die Hegauer konnten zwar dagegen halten, fanden jedoch nicht mehr zur alten Stärke zurück. Im Angriff erhöhte sich die Fehlerquote erheblich, und Bälle wurden viel zu leichtfertig vertändelt, dazu kam eine unterirdische Schiedsrichterleistung, was für

völliges Unverständnis sorgte und die Gemüter zum Überkochen brachte. In dieser Phase zogen die Gäste mit einfachen Treffern davon. Der TV Engen hatte dem nichts mehr entgegenzusetzen und verlor am Ende mit 25:30. Die Hausherren zeigten ein tolles und kämpferisches Spiel, indem sie auf Augenhöhe mit dem Tabellenführer waren, jedoch schlussendlich nicht belohnt wurden.

Am Sonntag ging es für die Hegauer dann zur **zweiten Mannschaft der HSC Radolfzell**. Ein Spiel unter schlechten Voraussetzungen, denn die Engener waren gerade einmal zu siebt, wobei Torhüter Beyer noch im Feld den sechsten Mann stellte. Die Partie begann offen und ruhig, wobei die Hegauer bis zum 4:4 gut mithielten. Doch dann vergaben die Gäste gleich fünf hundertprozentige Torchancen in kürzester Zeit, und die HSC konnte sich entscheidend absetzen. In der Abwehr fehlten die klaren Absprachen und im Angriff die Ideen. So lag das Team von Uwe Herz zur Pause mit 12:7 hinten.

In der Halbzeit stießen die Spieler Maier und Keller noch zum Team, welche besonders in die Abwehr Struktur und Ordnung brachten. So kamen die Gäste in den Folgeminuten nochmals auf drei Tore heran. Doch durch ein zu hektisches und konfuse Angriffsspiel, in dem Bälle unbedrängt hergeschenkt wurden, verbauten sich diese eine mögliche Wendung des Spiels. Dem TV Engen war noch sehr das Spiel des Vortags anzumerken. Die Spieler wirkten müde und kraftlos, was dem HSC am Ende einen fast widerstandslosen Sieg mit 25:19 einbrachte. Für den TV Engen eigentlich eine unnötige Niederlage, und somit rutschen die Engener auf den achten Tabellenplatz ab, statt, wie erhofft, den dritten Tabellenplatz anzugreifen.



Sehr erfolgreich nahm das Karate-Team aus dem Hegau an der Baden-Württembergischen Meisterschaft der WKU in Winterbach teil. Insgesamt waren 1.050 Kämpfer am Start, um sich in ihrer Disziplin und in ihrer Kategorie zu messen. Das Karate-Team aus dem Hegau startete im Karate Kumite (Punktekampf) und holte sich fünfmal Gold, viermal Silber und sechsmal Bronze. Gold ging an Sebastian Baum Kids +50 Kilogramm (kg), Lara Müller Kids -50 kg, Sumeyye Kabak Kids -35 kg, Leon Meier Kids -30 kg und Luca Rohacek Junioren -70 kg. Silber erreichten Dominique Grytz Kids, Marlon Maier Kids -35 kg, Sumeyye Kabak Kids -40 kg, Nathalie Göldner Junioren -50 kg. Bronze holten sich Sebastian Baum Junioren -60 kg, Lara Müller Kids -55 kg, Tamara Kopp Veteran +35 Jahre -60 kg, Roland Stuber Veteran +45 Jahre +80 kg, Dustin Liebens Junioren -70 kg, Britta Schädler Veteran +35 Jahre +60 kg. Die BW-Meisterschaft dient als Qualifikations-Turnier für die Weltmeisterschaft 2015 in Alicante/Spainien.

Wind vereitelte Chancen

HFV und Denkingen trennten sich torlos

Hegau. Vom Winde verweht wurde im Hegaustadion nahezu jeder Versuch der beiden Mannschaften, zu einem konstruktiven Spiel zu kommen. So ging die **Landesligabegegnung** zwischen dem Hegauer FV und dem SV Denkingen torlos zu Ende, etwas schmeichelhaft für die Gäste, da die Platzherren bei einigen Torgelegenheiten unglücklich scheiterten.

Im ersten Spielabschnitt waren Torgelegenheiten Mangelware. Nach gut zehn Minuten wurde ein Schuss von Mayer zur Ecke geblockt, und eine Minute später verzog Stark knapp. In der 21. Minute schoss Stark nach Doppelpass mit Nesci über das Tor, ebenso wie Nesci nach Zuspield von Stark zwei Minuten vor der Pause. Die erste Torgelegenheit hatten die Gäste fünf Minuten nach Wiederanpfiff, als Wagner nach Freistoß von Rothmund im Strafraum an den Ball kam, jedoch beim Abschluss gestört wurde. Die größte Chance zur Führung des HFV ergab sich in der 60. Minute: Eine Flanke von Caré fand den Kopf von Stark, dessen Kopfball von Schwägler ans Lattenkreuz gelenkt wur-

de. Auch zehn Minuten vor Ende der Begegnung konnte er sich noch einmal auszeichnen, als er einen Eckball von Caré aus dem Dreieck fischte.

Das **B-Team** unterlag bei der SG Gallmannsweil/BKB mit 2:1 (1:0). Die Führung der Gastgeber wurde zwei Minuten nach der Pause durch ein Eigentor ausgeglichen. Drei Minuten vor Spielende erzielten die Platzherren den Siegtreffer. Unmittelbar darauf erhielt Vercchio die Rote Karte. Das **C-Team** kam bei der zweiten Mannschaft des SC Gottmadingen-Bietingen mit 6:2 (3:0) unter die Räder. Die Treffer für den HFV erzielten Garaj zum 5:1 und Glätsch zum 6:2. Die letzten Minuten musste der HFV nach einer Roten Karte in Unterzahl bestreiten.

Vorschau: Am Karsamstag, 4. April, reist das **A-Team** zum heimstarken FC Löffingen. Die Begegnung im Haslach-Stadion wird um 15:30 Uhr angepfiffen. Das **B-Team** empfängt am Samstag um 16 Uhr im Hegaustadion den FC Steißlingen, und vorher findet ab 14 Uhr das Spiel des **C-Teams** gegen die zweite Mannschaft der SG Tengen-Watterdingen statt.



Erneut treffsicher: Meike Meßmer (Mitte) erzielte aus kurzer Distanz das 1:0 für den Hegauer FV. Bild: Uwe Neumann

Verdienter Arbeitssieg

HFV-Frauen schlugen Frankfurt 2:0

Hegau. »Vom Winde weht« war die Frauen-Regionalliga-Partie des 16. Spieltags zwischen dem Hegauer FV und der Erst- und Zweitliga-Reserve des 1. FFC Frankfurt. »Am Ende spricht man nach so einem Spiel gerne mal von einem Arbeitssieg«, so der Kommentator von HFV-Coach Gino Radice.

Seine Mannschaft war am Ende der verdiente Sieger, ohne dabei aber an die starke fußballerische Leistung aus dem Nürnberg-Spiel vor zwei Wochen anknüpfen zu können. Zum ersten Mal in diesem Jahr konnte man auf dem recht ordentlichen Rasenplatz im Hegaustadion spielen, doch der orkanartige Wind ließ ein gepflegtes Fußballspiel nicht zu. Die Hegauerinnen hatten eine starke Anfangsviertelstunde. In der sechsten Minute ging die HFV-Elf dann aber in Führung. Verena Fischer setzte sich über die rechte Seite durch und spielte den Ball von der Grundlinie auf den kurzen Pfosten, Meike Meßmer hatte den richtigen Riecher und erzielte aus kurzer Distanz das 1:0. Die Gäste aus Frankfurt tauchten in der 17. Minute zum ersten Mal im Hegauer Strafraum auf, doch Selina Szell im HFV-Tor hatte keine Mühe.

Im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit verflachte die Begegnung. Die Frankfurterinnen spielten engagiert und nahmen die Zweikämpfe an. Bei den Gastgeberinnen, die sicher in der Defensive standen,

schlichen sich ein paar unnötige Fehler ein, und sie machten nur das Nötigste.

Im zweiten Abschnitt war die HFV-Elf weiterhin die tonangebende Mannschaft. Leider verpasste es die Radice-Elf, trotz guter Möglichkeiten, früh für klare Verhältnisse zu sorgen. In der 58. Minute konnte Lee im Frankfurter Tor per Fußabwehr eine Chance von Carina Walde entschärfen, und sie verhinderte auch in der 65. Minute einen Gegentreffer, als sie vor dem Strafraum kurz vor der heranstürmenden Tabes Grieß am Ball war. Luisa Radice scheiterte in der 72. Minute erneut ganz knapp, war dann aber in der 77. Minute die Vorlagengeberin zum 2:0, als sie einen Eckball punktgenau in Richtung langen Pfosten brachte, wo Carina Walde genau richtig stand und für die Vorentscheidung sorgte. Die Hegauer Defensive, in der Carmen Hirt zum ersten Mal nach ihrem Kreuzbandriss von Beginn an den Platz neben Anja Hahn in der Innenverteidigung besetzte, war für die Frankfurterinnen nicht zu überwinden.

Die HFV-Elf hat sich durch diesen Sieg mit nun 21 Punkten auf den sechsten Tabellenplatz verbessert und könnte mit einem weiteren Dreier beim Nachholspiel am Dienstag in Sindelfingen bereits früh den Klassenerhalt klar machen. Dann hätten die Hegauerinnen 24 Punkte auf dem Konto, und mit dieser Punktzahl ist noch keine Mannschaft aus der Regionalliga abgestiegen.

Zwei Punkte verschenkt

Verbandsliga-Frauen müssen punkten

Hegau. Beim Gastspiel des SV Gottenheim im Hegau ging die HFV-Elf sehr großzügig mit den Gastgeschenken um. Durch zwei unnötige und vermeidbare Fehler im Abwehrverhalten des HFV ging die Mannschaft vom Tuniberg sogar mit 2:0 in Führung. Jeweils zu Beginn der beiden Halbzeiten war die HFV-Defensive nicht im Bild und kassierte zwei Treffer (3. und 47. Minute). Vom frühen Rückstand geschockt, brauchten die Hegauerinnen bis zur 20. Minute,

Nach dem Wiederanpiff gab es durch den zweiten Gottenheimer Treffer gleich eine zweite kalte Dusche. Doch postwendend schaffte die Mannschaft von Trainer Peter Gaisser den Anschlusstreffer. Lena Engesser wurde im Gästestrafraum gefoult und Romina Stinziani verwandelte den fälligen Elfmeter zum 1:2 (48.). Trotz guter Chancen und phasenweise Einbahnstraßenfußball in Richtung Gästetor, fiel der Ausgleichstreffer erst in der 75. Minute, als sich Carina Metzger ein Herz fasste und per Distanzschuss zum 2:2 selbst Akzente setzen konnten.

Erfolgreiche Jugend

Ehrung der Kart-Clubmeister des AC Engen

Engen. Anlässlich der Mitgliederhauptversammlung des AC Engen (der *HegauKurier* wird noch berichten) wurden die Clubmeister der Jugendlichen in allen Altersklassen im Bereich Kart-Slalom von den Sportleitern geehrt. Hierbei wurden die erzielten Jahresergebnisse bei den BKC-Veranstaltungen, der Stadtmeisterschaft und teilgenommenen Trainings berücksichtigt. Den Clubmeistern und Platzierten überreichte der Sportleiter Kart, Rainer Ergler, Erinnerungspokale.

Nachfolgende Jugendliche erhielten in den verschiedenen Altersklassen Pokale: **Klasse 1A** (Jugendliche 16 bis 18 Jahre): Clubmeister Mike Heimburger, Welschingen, 2. Platz: Patrick Lohner, Engen, 3. Platz: Marvin Schäuble, Zimmerholz.

Klasse 1B (Jugendliche 14 bis 15 Jahre): Clubmeister Robert Breuer, Watterdingen, 2. Platz Lorena Preter, Engen, 3. Platz Daniel Godzierz, Ehingen, 4. Platz Niklas Gasteier, Engen.

Klasse 1C (Jugendliche 12 bis 13 Jahre): Clubmeister Jakob Lorenz, Engen, 2. Platz Emilio Hummel, Engen, 3. Platz Luis Lohner, Engen, 4. Platz Valentin Sterk, Engen. **Klasse 1D** (Jugendliche 10 bis 11 Jahre): Clubmeister Lora Sprenger, Engen, 2. Platz Timo Schneider, Engen, 3. Platz Benjamin Senz, Immendingen, 4. Platz Adriano Geyer, Immendingen.

Klasse 1E (Jugendliche von 8 bis 9 Jahre): Clubmeister Colin Giner, Anselfingen, 2. Platz Noah Kirchmann, Hattingen, 3. Platz Sam Kaiser, Anselfingen, 4. Platz Patrick Pardyla, Engen.



Die stolzen Sieger bei den Jugendlichen: (von links) Luis Lohner, Lorena Preter, Lora Sprenger, Jakob Lorenz, Colin Giner, Benjamin Senz, Adriano Geyer, Daniel Godzierz und Robert Breuer.

Bild: AC Engen

TG Welschingen Brems- und Si- cherheitstraining

Welschingen. Ein Inline-Skating-Brems- und -Sicherheitstraining für Kinder und Erwachsene findet am Samstag, 11. April, um 10 Uhr in Welschingen statt. Treffpunkt ist der Parkplatz bei der Hohenhewenhalle. Der Kurs wird von Isabell Hupfeld und Silke Mouritzen geleitet, die beide schon seit vielen Jahren die Lizenz zum Inline-Instructor haben und speziell fortgebildet wurden, und ist geeignet für Anfänger und Wiedereinsteiger.

Alle Teilnehmer kommen mit ihrer eigenen Ausrüstung. Das Tragen von Helm und Schützern an Knie, Ellenbogen und Hand ist Teilnahmevoraussetzung. Auch Sportschuhe für das Aufwärmtraining bitte mitbringen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Teilnahme ab sechs Jahren. Der Kurs findet bei trockenem Wetter im Freien (circa 2 Stunden) statt, bei Regen in der Halle.

Anmeldung bei Silke Mouritzen, Tel. 07733/505489. Die Kursgebühr in Höhe von 20 Euro sollte bitte in bar mitgebracht werden.

Ski-Club Engen Fahrradbasar

Engen. Die Möglichkeit, gut gerüstet in die neue Radsaison zu starten, bietet der Ski-Club Engen auch in diesem Jahr und organisiert am Samstag, 18. April, wieder einen Fahrradbasar auf dem Schotterplatz neben Aldi. Rechtzeitig zu Beginn der Radsaison haben Suchende die Gelegenheit, ein passendes Kinder- oder Jugendrad, Mountainbike, Rennrad oder Trekkingrad zu finden. Der Fahrradbasar ist ein Marktplatz mit allem rund um das Thema Rad. Kommen und stöbern, probieren und kaufen, oder abgeben - alles ist möglich.

Die Annahme der Räder erfolgt von 9 bis 10.30 Uhr, offizieller Verkauf ist von 10.30 bis 11.30 Uhr, Abholung von 11.30 bis 12 Uhr. Engagierte Mitglieder des Ski-Clubs werden den Interessierten mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Trotz des verregneten Sommers sehr aktiv

DLRG Engen kann viele Stunden vorweisen

Engen. Über ein ereignisreiches und arbeitsintensives Jahr 2014 konnte der Vorsitzende der Gruppe Engen der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG), Markus Schott, berichten. »Höhepunkte des vergangenen Jahres waren sicherlich die wiederholte Teilnahme am Altstadtfest, die sieben durchgeführten Kinderschwimmkurse, der Rettungsschwimmkurs sowie die fünf AquaFitness-Kurse«, so Schott. Ausbildungsleiter Ingo Sterk zeigte sich besonders erfreut über die rege Teilnahme am Rettungsschwimmkurs. Insgesamt 20 Teilnehmer konnte er begrüßen, davon zehn Mitglieder der eigenen Gruppe, die ein Abzeichen neu erworben beziehungsweise ihr Rettungsschwimmabzeichen aufgefrischt hatten.

Auch die Erste-Hilfe-Kurse, Trainings und AED-Ausbildungen stellten eine Herausforderung dar. Insgesamt nahmen 76 Teilnehmer an den Kursen teil. »Besonders arbeitsintensiv waren unsere Ausbildungen im Bereich der Kinderschwimmkurse und der AquaFitness-Kurse«, so Sterk weiter. »78 Kinder erlernten 2014 bei der DLRG Engen das Schwimmen. Diese hohe Zahl an TeilnehmerInnen in der Anfängerschwimmausbildung erzielen wir bereits seit weit über zehn Jahren. Mindestens 70 bis zu

112 Kindern bringen wir jährlich das Schwimmen bei«. Zu einem Dauer-Highlight der Gruppe entwickelten sich die AquaFitness-Kurse im Therapiezentrum in Geisingen. In 2014 nahmen an diesen Kursen insgesamt 53 TeilnehmerInnen im Alter von 20 bis 55 Jahren teil. Diese Kurse erfreuten sich weiterhin starker Beliebtheit, und die Kursleiter der DLRG freuen sich über die rege Nachfrage.

Ein weiterer Bereich, der besonders bei der DLRG Engen intensiv betrieben werde, sei die Strömungsrettung, so Sterk. Diese Einsatzgruppe kommt vor allem bei Hochwasserlagen, in stark strömendem Gewässer und im Rahmen des Katastrophenschutzes zum Einsatz und agiert auf Bezirksebene, wobei die zentrale Kompetenz in Engen vorgehalten wird.

Aufgrund des sehr regnerischen Sommers leisteten die Rettungsschwimmer der DLRG Engen »nur« rund 208 Wachstunden. Hierzu zählen die Wachdienste im Erlebnisbad wie auch Sondereinsätze, zum Beispiel beim Konstanzer Seefest. 484 Stunden ehrenamtliche Tätigkeit wurden im Bereich Organisation, Instandhaltung und Pflege sowie über 512 Stunden im Ausbildungsbereich durch die Engener Rettungsschwimmer ge-

leistet. Etliche Mitglieder haben sich zudem im Bereich Medizin als Sanitäterin, Sanitätshelfer und im Bereich Strömungsretter fortgebildet.

Der Kassenwart der Gruppe Engen, Christian Rüd, konnte von einem positiven Kassenstand berichten. Im vergangenen Jahr wurde ein Plus erwirtschaftet. Dies vor allem aufgrund der intensiven Ausbildungstätigkeit im Bereich Schwimmen und AquaFitness, so Rüd. Dieses Plus wird auch benötigt, da die DLRG Engen im nächsten Jahr größere Investitionen planen muss. So wird dringend eine Großraumgarage für das Ausbildungsmaterial, das Einsatzfahrzeug und Anhänger benötigt.

Jugendleiter Patrick Ehm berichtete von einer herausfordernden Jugendarbeit. Im Jahr 2014 musste leider ein kleiner Rückgang bei den Jugendlichen verzeichnet werden. Derzeit wird bereits an einer Konzeption für die Jugendarbeit gearbeitet, um den Kindern und Jugendlichen das Schwimmen, Rettungsschwimmen und die Hilfe am Mitmenschen näher zu bringen.

Der Vertreter des Bezirks Bodensee-Konstanz, Matthias Karle, bedankte sich bei allen Mitgliedern der DLRG Engen für die sehr engagierte Arbeit sowohl in der Gruppe als auch im Bezirk Bodensee-Konstanz.

TV Engen Sportabzeichen- Treff

Engen. Die Abteilung Leichtathletik des TV Engen bietet ab 16. April wieder Training und Abnahme für das Deutsche Sportabzeichen an. Treffpunkt ist immer donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr im Hegaustadion. Teilnehmen kann jeder von sechs bis über 90 Jahren.

Nähere Informationen gibt es auf der Homepage des TV Engen (<http://www.tv-engen.de>), bei Anita Herzig (Tel. 07733/98972) oder direkt an den Trainingsabenden.



Auf der Jahreshauptversammlung der DLRG Engen wurden (von links) durch den Vorsitzenden Markus Schott die drei Mitglieder Patrick Ehm, Jonathan Merkel und Heike Haake (nicht auf dem Bild) für zehnjährige Mitgliedschaft geehrt. Rechts der stellvertretende Vorsitzende Martin Knoll. Bild: DLRG Engen

Vorstandswechsel beim RSV Neuhausen

Bernhard Kaiser übergibt nach 23 Jahren an Willi Hipp

Neuhausen. Zur Generalversammlung des RSV Neuhausen konnte der Vorsitzende Bernhard Kaiser einige Vereinsmitglieder und Vereinsvertreter im Bürgerstübli im Bürgerhaus Neuhausen begrüßen. Ein besonderer Gruß ging an das Ehrenmitglied Erich Ley und an Stadtrat Siegfried Ellensohn. Dem Bericht von Bernhard Kaiser folgte der ausführliche Tätigkeitsbericht von Schriftführerin Doris Matt. MTB-Fachwart Willi Hipp konnte stolz erwähnen, dass die MTB-Gruppe wieder sehr aktiv an zehn Veranstaltungen teilnahm. TT-Abteilungsleiter Alexander Ley las den Tätigkeitsbericht der Tischtennisabteilung vor, und Heike Matt konnte einen erfreulichen Kassenbericht vorlegen.

Bevor Siegfried Ellensohn zum Wahlleiter ernannt wurde, erhob der Vorsitzende Bernhard Kaiser in eigener Sache das Wort. Nachdem er bei seiner letzten Wahl vor zwei Jahren offiziell angekündigt hatte, dass dies seine letzte Wahlperiode sei, wolle er nun seine Tätigkeit als Vorsitzender beenden. Er sprach seinen Dank aus an die langjährigen Mitstreiter der Vereinsgemeinschaft, an alle HelferInnen des 100-jährigen Jubiläums und des traditionellen MTB-Rennens. Ein besonderer Dank ging an die jetzige Vorstand-

schaft und an die ehemaligen Vorstandskollegen.

Nach diesen aus tiefstem Herzen kommenden Worten konnte Siegfried Ellensohn die Aufgabe des Wahlleiters übernehmen. Er überbrachte an Bernhard Kaiser große Worte des Dankes. Er habe sich stets für die Belange des Radsportes eingesetzt und auch federführend das Zepter beim Bürgerhausumbau in die Hand genommen.

Bei den anschließenden Wahlen wurden folgende Personen gewählt: Vorsitzender Willi Hipp, Schriftführerin Doris Matt, Beisitzer Edgar Dietrich und Winfried Matt, Kassenprüfer Eva und Heiner Holl. Nachdem nun Willi Hipp zum Vorsitzenden gewählt worden war, musste das Amt des MTB-Fachwarts neu besetzt werden. Hierzu wurde Ulrich Gänger, der bisher Beisitzer war, gewählt.

Vereinsprecher Heiner Holl hatte die ehrenvolle Aufgabe, einige würdige Dankesworte an Bernhard Kaiser zu richten. Dieser übte das Amt des Vorsitzenden nun 23 Jahre lang aus. Er war derjenige, der den Radsport, nachdem die Vereinstätigkeit jahrelang geruht hatte, im Jahr 1992 wieder zum Leben erweckt hatte. Seinen Wunsch hatte er auch gleich in die Tat umgesetzt. Der Radsportverein wurde or-

dentlich ins Vereinsregister eingetragen, und man begann mit regelmäßigen Radausfahrten für die Gemeinde und die Vereinsmitglieder. Vieles weitere konnte Holl erwähnen: das Oberkrienerfest in den Anfängen, die Radausfahrten, den Bürgerhausumbau, das 100-jährige Jubiläum und das daraus entstandene MTB-Rennen, das seither jährlich stattfindet.

Im Anschluss an die Verabschiedung führte Willi Hipp die Generalversammlung weiter. Er hielt die Vorschau der Termine und konnte einen Beschluss der Versammlung herbeiführen, dass der Verein Helfer-T-Shirts anschafft. Des weiteren möchten einige MTB-Fahrer nochmals Radtrikots bestellen. Wer noch Bedarf hat, sollte sich rasch bei Willi Hipp melden. Nachdem die Vereinsvertreter Sigmar Hägele, Andrea Kluck und Wolfgang Ley im Namen ihrer Vereine Bernhard Kaiser ihren Dank ausgesprochen hatten, brachte dieser seine Erleichterung und Freude zum Ausdruck, dass Willi Hipp sich dafür ausgesprochen hatte, das Amt des Vorsitzenden zu übernehmen.

Er wünschte ihm die Gabe und den nötigen Biss, die Belange des Vereins weiterzuführen, und konnte ihm symbolisch einen Geschenkkorb überreichen.



Um Bernhard Kaiser (Zweiter von rechts) Lob, Anerkennung und Dank für sein 23 Jahre langes Engagement als Vorsitzender des RSV Neuhausen zukommen zu lassen, überreichte der stellvertretende Vorsitzende Joachim Matt (links) ihm einen Zinnteller und Heiner Holl (Zweiter von links) ernannte ihn im Namen der Vorstandschaft zum Ehrevorsitzenden. Auch Alexander Ley (nicht auf dem Bild) konnte in Vertretung der Abteilung Tischtennis ein Präsent an Bernhard Kaiser überreichen. Rechts der neue Vorsitzende Willi Hipp. Bild: RSV Neuhausen

TV Engen

Yoga für Einsteiger

Bittelbrunn. Ab 15. April bietet der TV Engen einen neuen Yoga-Kurs für Einsteiger an. Dieser Kurs findet immer mittwochs von 9.30 bis 11 Uhr im Bürgerhaus in Bittelbrunn statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deshalb wird um vorherige Anmeldung bei Beatrix Meier, Tel. 07733/97191 oder beatrix.meier@t-online.de, gebeten.

TV Engen

Neues Angebot Frauenpower

Engen. Ab Montag, 13. April, von 18.30 bis 19.30 Uhr, startet unter der Leitung von Marita Kamenzin beim TV Engen ein neues Angebot. »Frauenpower« wird Sport an und mit Groß- oder Kleingeräten, funktionelle Gymnastik und Kräftigung unter Einbezug von Zirkeltrainings beinhalten.

Interessierte melden sich bitte direkt bei der Vorsitzenden, Tel. 07733/975414.

TV Engen

Nordic-Walking

Engen. Der Nordic-Walking-Lauftreff des TV Engen trifft sich ab morgen, Donnerstag, 2. April, wieder regelmäßig donnerstags um 18.30 Uhr am P+R-Parkplatz in Engen an der Autobahn.

Der Montags-Lauftreff beginnt wieder am 13. April um 8.30 Uhr ebenfalls am P+R-Parkplatz in Engen.

Interessierte melden sich bei Gisela Merkel unter Telefon 07733/2720.

Landfrauen

Kreativ-Keramik

Hegau. Zum Thema »Kreativ-Keramik« laden die Landfrauen Stockach-Engen am Freitag, 10. April, um 20 Uhr in »Knoblauch's Tonparadies« in Zoznegg/Berenberg ein. Referentin ist Helen Knoblauch. Die Kosten betragen 5 Euro. Anmeldung bitte bei Doris Eichkorn, Tel. 07775/7445.

Fachstelle Sucht Singen Endlich rauchfrei

Hegau. Einen neuen Kurs »Nichtraucher in sechs Wochen« bietet die Fachstelle Sucht Singen im Rahmen des Volkshochschulprogramms an. Der Kurs wurde von der Universität Tübingen entwickelt und gilt derzeit als die wirksamste und erfolgreichste Methode mit dem Rauchen aufzuhören. Anmeldung über die Volkshochschule Singen, Tel. 07731/95810. Beginn ist am Dienstag, 14. April, um 18.30 Uhr in den Räumen der Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, Tel. 07731/912400, fs-singen@bw-lv.de, www.bw-lv.de.

Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung Engen

Zentrale/Stadtverwaltung

E-Mail: Rathaus@engen.de, Internet: www.engen.de **502-0**

Hegau-Bodensee-Kliniken GmbH,
Haus Engen und Altenpflegeheim Engen **504-0**

Stadtwerke Engen GmbH - Strom, Gas, Trinkwasser,
TV-Kabel, Straßenbeleuchtung, Stadtbus **9480-0**

Störungsnummer **9480-40**

Fax-Nummer **9480-20**

E-Mail: info@stadtwerke-engen.de

Internet: www.stadtwerke-engen.de

Bürgermeister Johannes Moser

Sekretariat Frau Erika Scheerer

- E-Mail: EScheerer@engen.de **502-210**

Hauptamt (Rathausgebäude, Hauptstraße 11):

Amtsleiter Herr Patrick Stärk

- E-Mail: PStaerk@engen.de **502-204**

Sekretariat, Gemeinderatsgeschäftsstelle

Frau Aline Klebaum

- E-Mail: AKlebaum@engen.de **502-205**

Stellv. Amtsleiter Herr Axel Pecher

- E-Mail: APecher@engen.de **502-251**

Personalamt Frau Marianne Wikenhauser

- E-Mail: MaWikenhauser@engen.de **502-203**

Personalamt Frau Angela Ley

- E-Mail: ALey@engen.de **502-201**

Straßenverkehrsbehörde, Versicherungsangelegen-

heiten, Ordnungswidrigkeiten Herr Marcel Heinzelmann

- E-Mail: MHeinzelmann@engen.de **502-252**

Blaues Haus (Hauptstraße 13):

Standesamt/Grundbuchamt **Leiter** Herr Thomas Maier

Geschäftsstelle Gutachterausschuss

- E-Mail: TMaier@engen.de **502-232**

Standesamt, Friedhofsangelegenheiten

Frau Anita Lang - E-Mail: ALang@engen.de **502-213**

Grundbuchamt Frau Corina Heller

- E-Mail: CHeller@engen.de **502-206**

EDV Herr Jürgen Vogel - E-Mail: JVogel@engen.de **502-233**

Stadtjugendpflege Herr Sebastian Vogt

- E-Mail: Stadtjugendpflege-engen@web.de **502-230**

Bürgerbüro, Tourist-Info (Marktplatz 4):

Wahlen, Marktwesen, Obdachlosenwesen, Gewerbe,

Poststelle **Leiterin** Frau Sabrina Kuchler

- E-Mail: SKuechler@engen.de **502-202**

Fischereischein, Statistik, Passwesen, Beglaubigungen,

Fundwesen Frau Marion Baier

- E-Mail: MBaier@engen.de **502-215**

Frau Maria Wegmann - E-Mail: MWegmann@engen.de

Meldewesen Frau Carmen Kamenzin

- E-Mail: CKamenzin@engen.de **502-216**

Kindertageseinrichtungen **Stellv. Leiterin** Frau Heike Kunle

- E-Mail: HKunle@engen.de **502-248**

Kindertageseinrichtungen Frau Martina Berner

- E-Mail: MBerner@engen.de **502-217**

Renten, Soziales Frau Nicole Hüggle

- E-Mail: NHueggle@engen.de **502-214**

Touristik, Kultur- und Sportveranstaltungen, Vereine,

Hallen, Bürgerhäuser Frau Carmen Mangone

- E-Mail: CMangone@engen.de **502-249**

Kulturamt (Rathausgebäude, Hauptstraße 11):

Museum **Leiter** Herr Dr. Velten Wagner

- E-Mail: VWagner@engen.de **502-246**

Wirtschaftsförderung, Kultur, Schul- und Kinder-

gartenangelegenheiten Herr Peter Freisleben

- E-Mail: PFreisleben@engen.de **502-212**

Schulen, Städtepartnerschaften Frau Marina Durner

- E-Mail: MDurner@engen.de **502-211**

Stadtkämmerei (Stadthaus, Spendgasse 1):

Amtsleiter Herr Benjamin Mors -

E-Mail: BMors@engen.de **502-226**

Grund- und Gewerbesteuer, **Stellv. Amtsleiterin**

Frau Caroline Wolf - E-Mail: CWolf@engen.de **502-264**

Gesplittete Abwassergebühr, Vergnügungs- und

Hundesteuer Frau Tanja Hildbrand

- E-Mail: THildbrand@engen.de **502-225**

Buchhaltung Frau Vanessa Ebenslander

- E-Mail: VEbenslander@engen.de **502-256**

Jagd, Forst Herr Jochen Hock

- E-Mail: JHock@engen.de **502-247**

Brennholzbestellungen **502-247**

Buchhaltung Frau Alexandra Hohlwegler

- E-Mail: AHohlwegler@engen.de **502-228**

Stadtkasse: **Kassenverwalterin** Frau Claudia Nutz

- E-Mail: CNutz@engen.de **502-221**

Buchhaltung, Spenden Frau Regina Meßmer -

- E-Mail: RMessmer@engen.de **502-222**

Forstrevier Engen Revierleiter Thomas Hertrich

07531 800-3511, Mobil 0175 7247923

Stadtbauamt (Marktplatz 2):

Stadtbaumeister Herr Matthias Distler

- E-Mail: MDistler@engen.de **502-234**

Sekretariat, Bauanträge Frau Sabine Jahn

- E-Mail: SJahn@engen.de **502-241**

Hochbau, Kinderspielplätze Frau Ingrid Bantel

- E-Mail: IBantel@engen.de **502-239**

Hochbau Herr Hanjo Ehmann

- E-Mail: HEhmann@engen.de **502-244**

Hochbau Herr Coloman Hupp

- E-Mail: CHupp@engen.de **502-240**

Tiefbau Herr Klaus Martin

- E-Mail: KMartin@engen.de **502-242**

Bauverwaltung, **Leiterin**, Gebäudemanagement

Frau Heike Bezikofer

- E-Mail: HBezikofer@engen.de **502-237**

Bauverwaltung, Wohnbauförderung,

Frau Sabine Sartena - E-Mail: SSartena@engen.de **502-235**

Umweltbereich Frau Michaela Schramm

- E-Mail: MSchramm@engen.de **502-224**

Umweltbereich und Registratur Frau Susanne Müller

- E-Mail: SMueller@engen.de **502-236**

Liegenschaftsverwaltung Frau Petra Ganter

- E-Mail: PGanter@engen.de **502-243**

Bauhof, Eugen-Schädler-Str. 5

Bauhofleiter Herr Klaus-Dieter Speck

- E-Mail: bauhof-engen@arcor.de **501362**

Städtisches Museum Engen + Galerie **501400**

Behördensprechzi. Blaues Haus, Hauptstr. 13 **502-231**

Feuerwehrhaus **5019932**

Erlebnisbad **6087**

Bürgertelefon **502-260**

Stadtbibliothek **501839**

- E-Mail: Stadtbibliothek.engen@web.de

Schulen:

Grundschule Engen **9930-0**

Grundschule Welschingen **5666**

Anne-Frank-Schulverbund:

Werkrealschule **9428-20**

Realschule **9428-10**

Hewenschule **9428-31**

Gymnasium **9428-40**

Schulsozialarbeit - Frau Katrin Unger **9428-32**

- E-Mail: Jugendsozialarbeit-engen@web.de

Städtische Kindergärten:

Kindergarten Anselfingen **8770**

Kindergarten Glockenziel **977366**

Kindergarten Welschingen **7949**

Kindergarten St. Martin **8833**

Kindergarten St. Wolfgang **2897**

Kinderkrippe Im Baumgarten **3603111**

Faxanschlüsse:

Zentralfax-Bürgerbüro **502-299**

Vorzimmer des Bürgermeisters **502-200**

Rathaus **502-281**

„Blaues Haus“ (Standesamt, Grundbuchamt) **502-238**

Stadtbauamt **502-262**

Stadtkämmerei **502-255**

Bauhof **501367**

Feuerwehrhaus **5014971**

Öffnungszeiten Dienststellen

Montag - Freitag 8:30-12 Uhr, Mittwoch 14-18 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Mo., Mi., Do. 8-18 Uhr, Di. 8-13 Uhr, Fr. 8-16 Uhr



Einen berührenden Auftakt in die Karwoche bildeten die beiden Aufführungen des »Deutschen Requiem« von Johannes Brahms durch die Kantorei an der Auferstehungskirche Engen, die Solisten Maria C. Schmid (Sopran) und Maximilian Lika (Bariton) und die Württembergische Philharmonie Reutlingen unter der Gesamtleitung der Kirchenmusikerin Sabine Kotzerke. Sowohl beim Konzert in der Stadtkirche Engen am vergangenen Samstag als auch bei der Aufführung in der Christkönigskirche Gottmadingen am Sonntag bedankten sich die zahlreichen tief beeindruckten Besucherinnen und Besucher mit langanhaltendem Applaus. Eine detaillierte Beschreibung des Konzertes folgt in der kommenden Ausgabe des *Hegaukurier*.

Bild: Hering

In kindgerechter Form

Osterliturgie für Familien
in der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau

Engen/Hegau. Ohne die er- falls im Pfarrer-Riesterer-Haus gefeiert wird. Jedes Kind, jede Palmsonntag und Karfreitag Familie hat die Möglichkeit, gäbe es das höchste Fest des eine kleine Osterkerze zu gestalten, das Osterfest, sie im Anschluss am nicht, an dem die Auferstehung Osterfeuer zu entzünden und Jesu Christi gefeiert wird. mit nach Hause zu nehmen. Dieses Jahr soll die Möglichkeit Wer möchte, kann gerne die gegeben werden, diese gesamte Osterliturgie in kindgerechter Form zu erleben. letztenjährigen Palmzweige mitbringen, um damit das Osterfeuer noch heller aufleuchten zu lassen.

Die Heilige Woche begann bereits am Palmsonntag mit einem Familiengottesdienst in der Pfarrkirche Ehingen. Die nächste Station ist der Familienkreuzweg an Karfreitag, der um 10.30 Uhr im Pfarrer-Riesterer-Haus in Mühlhausen stattfindet. Der Höhepunkt wird am Samstag die kleine Familien-Osternacht sein, die um 19.15 Uhr eben-

So treffen die Familien am Ende der Feier auf diejenigen, die die Feier der Osternacht in klassischer Weise bis spät in die Nacht hinein begehen möchten.

Alle Familien sind herzlich eingeladen, insbesondere auch die Kinder, die in Kürze mit ihrer Vorbereitung auf die Erste Heilige Kommunion beginnen.

»Wir finden einen Schatz«

Familienfreizeit vom 15. bis 17. Mai
auf der Schwäbischen Alb

Engen. Familien mit kleinen und großen Kindern sind herzlich eingeladen zur Familienfreizeit der Evangelischen Kirchengemeinde Engen vom 15. bis 17. Mai auf dem St. Georgenhof in Pfronstetten.

Der Georgenhof liegt auf der Schwäbischen Alb und bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten zur aktiven Freizeitgestaltung. Der Hof mit Sport- und Spielplatz ist genauso wie die Umgebung für eine Familienfreizeit bestens geeignet. »Wir wollen auf dieser Freizeit auf Schatzsuche gehen, gemeinsam spielen, singen, lachen, uns bewegen und miteinander ins Gespräch kommen«, laden die Organisatoren ein.

Die Unterkunft ist ein einfaches, aber sehr schönes Freizeithaus. Hier gibt es keinen Luxus, dafür viel gute Stimmung. Dass sich alle am Programm und an den Gemeinschaftsaufgaben (wie zum Beispiel Kochen und Küchendienst) beteiligen, gilt als selbstverständlich.

Informationen und Anmeldungen gibt es im Evangelischen Pfarramt (Tel. 8924) oder bei Familie Hoffmann (Tel. 503125). Die Kosten für zwei Übernachtungen und Verpflegung belaufen sich auf 40 Euro für Kinder zwischen drei und zwölf Jahren und auf 60 Euro für Jugendliche ab 13 und Erwachsene.

Liebe Verwandte, Freunde und Gäste,
vielen Dank für die zahlreichen Besuche während meiner Krankheit.
Ab Ostermontag habe ich wieder täglich ab 16 Uhr geöffnet.
Außer Dienstag und Mittwoch: Ruhetag
Rosel Heizmann, Gasthaus Sonne, Stetten

Frühjahrskleiderbörse

Am 17. April
in der Wiesengrundhalle Volkertshausen

Hegau. Der Förderverein der Grund- und Hauptschule Volkertshausen veranstaltet am Freitag, 17. April, von 17 bis 19 Uhr eine Selbstanbieterbörse mit dem Motto »Rund ums Kind« in der Wiesengrundhalle Volkertshausen.

Verkauft werden saubere und gut erhaltene Frühlings- und Sommerbekleidung, Umstandsmode, Kinderwagen, bei Grillwurst und Butterbraten, Babyzubehör, Kinderautositze, zeln gemütlich ein- und verbetten und Spielwaren. Die

Anmeldung und Tischvergabe kann ab sofort unter kleiderboerse.volkertshausen@web.de oder am Freitag, 10. April, von 15 bis 17 Uhr unter Tel. 07774/923014 erfolgen. Aufbau für die Verkäufer ist ab 16 Uhr. Der Förderverein der Grund- und Hauptschule Volkertshausen freut sich auf viele Teilnehmer und Einkäufer, die kaufen können.

Unsere Jubilare

- Herr Walter Rigling, Welschingen, 87. Geburtstag am 2. April
- Herr Albert Hogg, Stetten, 85. Geburtstag am 3. April
- Herr Josef Häberle, Welschingen, 82. Geburtstag am 4. April
- Herr Claus Tibken, Engen, 80. Geburtstag am 4. April
- Herr Heinrich Kern, Engen, 87. Geburtstag am 6. April
- Frau Rosa Pagliazzo, Engen, 75. Geburtstag am 7. April
- Frau Anna Schrag, Welschingen, 82. Geburtstag am 8. April
- Frau Irene Groß, Engen, 84. Geburtstag am 9. April
- Herr Kurt Uhl, Engen, 81. Geburtstag am 9. April

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Gründonnerstag, 2. April:

Engen: 19 Uhr Abendmahls-gottesdienst mit den Erstkommunikanten

Welschingen: 19 Uhr Abendmahls-gottesdienst mit den Erstkommunikanten

Mühlhausen: 19 Uhr Abendmahls-gottesdienst, anschließend Gebetswache

Karfreitag, 3. April:

Engen: 10.30 Uhr Kinderkreuzweg, 15 Uhr Karfreitagsliturgie, 18.30 Uhr Trauermette

Biesendorf: 18 Uhr Kreuzwegandacht

Mühlhausen: 10.30 Uhr Familienkreuzweg, 15 Uhr Karfreitagsliturgie

Stetten: 18 Uhr Kreuzwegandacht

Welschingen: 15 Uhr Karfreitagsliturgie

Zimmerholz: 18.30 Uhr Kreuzwegandacht

Karsamstag, 4. April:

Engen: 9 Uhr Besuch beim Heiligen Grab, 17.30 Uhr Italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr

Mühlhausen: 19.15 Uhr Familienosternacht, 20.30 Uhr Osternacht-liturgie

Welschingen: 20.30 Uhr Osternacht-liturgie

Ostersonntag, 5. April:

Engen: 6 Uhr Auferstehungsfeier, Beginn im Alten Stadtgarten (bei Regen in der Kirche), 10.30 Uhr Osteramt für die Seelsorgeeinheit, 18.30 Uhr Ostervesper mit sakramentalem Segen

Anselmingen: 9 Uhr Hl. Messe

Biesendorf: 9 Uhr Hl. Messe

Bittelbrunn: 9 Uhr Hl. Messe

Hisingen: 10.30 Uhr Hl. Messe

Stetten: 10.30 Uhr Hl. Messe

Ostermontag, 6. April:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe

Aach: 9 Uhr Hl. Messe

Bargen: 9 Uhr Hl. Messe

Mühlhausen: 9 Uhr Hl. Messe

Neuhausen: 10.30 Uhr Hl. Messe

Welschingen: 10.30 Uhr Hl. Messe

Zimmerholz: 10.30 Uhr Hl. Messe

Kirchliche Nachrichten

Betstunden am Gründonnerstag: Zu den Betstunden morgen, Gründonnerstag, 2. April, wird herzlich in die Stadtkirche eingeladen. 20 bis 21 Uhr F. Henkel und F. Fugel, 21 bis 22 Uhr Familienkreis 2. Bitte das Gotteslob mitbringen.

Kinderkreuzweg: Alle Kinder sind zum Kinderkreuzweg am Karfreitag, 3. April, um 10.30 Uhr in die Stadtkirche Engen eingeladen. Bitte die Opferkässchen für die Mission mitbringen.

Karfreitagsliturgie: Die Liturgie am Karfreitag, 3. April, findet in

Engen, Mühlhausen und Welschingen jeweils um 15 Uhr statt.

Besuch Hl. Grab: Zum Besuch des Heiligen Grabes wird am Karsamstag, 4. April, um 9 Uhr in die Stadtkirche Engen eingeladen.

Osternachtsfeier - Auferstehungsfeier: Zu den Osternachtsfeiern am Karsamstag, 4. April, in Welschingen und Mühlhausen wird jeweils um 20.30 Uhr herzlich eingeladen. Beginn der Auferstehungsfeier am Ostersonntag, 5. April, ist um 6 Uhr im Alten Stadtgarten mit dem Osterfeuer und Prozession zur Stadtkirche.

Ostergaben und Osterkörbchen: Die Kinder werden wieder eingeladen, zu den Ostergottesdiensten ihre Osterkörbchen (Osterspeisen oder Osterlamm) mitzubringen, die nach den Gottesdiensten gesegnet werden.

Pfarrbüro: Morgen, Gründonnerstag, 2. April, ist das Pfarrbüro in Engen und Mühlhausen ganztags geschlossen. Während der Osterferien von 7. bis 10. April ist das Pfarrbüro nur am Vormittag geöffnet.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Karfreitag: 11 Uhr Gottesdienst mit dem evangelischen Pfarrer Hans-Rudolf Bek

Ostersonntag: Kein Gottesdienst
Ostermontag: 11 Uhr Eucharistiefeier mit dem katholischen Pfarrer Gebhard Reichert, musikalisch mitgestaltet von Franz Meister.

Evangelische Kirche

Gründonnerstag: 20 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Wurster)

Karfreitag: 8.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Welschingen (Pastor Schwarze), 15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zur Sterbestunde in Engen (Pfarrer Wurster)

Ostersonntag: 7 Uhr Auferstehungsgottesdienst auf dem Friedhof (Ole Wangerin), 10 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Wurster)

Ostermontag: 10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Bek)

Gemeindetermine/Kreise

Außer den Hauskreisen finden die Kreise im ev. Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo die Hauskreise sich jeweils treffen, kann beim ev. Pfarramt, Telefon 07733/8924, erfragt werden.

Die Kreise machen in den Ferien Pause. Beginn ist wieder ab 13. April. In der zweiten Ferienwoche ist das Pfarramt geschlossen.

Christliche Gemeinde Engen

Sonntag: Kein Gottesdienst wegen Teilnahme an einer Osterkonferenz.

Stadtkirche Friedensgebet

Engen. Das ökumenische Friedensgebet heute, Mittwoch, 1. April, um 18.15 Uhr in der Engener Stadtkirche, fällt in die Karwoche. Im Zeichen Jesu wird an die leidenden Flüchtlinge gedacht.

Dazu lädt die Engener Friedensgruppe herzlich ein.

Mittwochtreff Neuseeland

Engen her. Der evangelische Frauenkreis »Mittwochtreff« kommt am Donnerstag, 9. April, um 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus zu einem Vortrag von Fr. Kiener über »Neuseeland von Nord nach Süd« zusammen. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:

Freitag, 3. April: Marien-Apotheke, Rielasinger Straße 172, Singen, Telefon 07731/21370

Samstag, 4. April: Apotheke am Berliner Platz, Überlinger Straße 4, Singen, Telefon 07731/93340

Sonntag, 5. April: Neue Stadt-Apotheke, Sankt-Johannis-Straße 1, Radolfzell, Telefon 07732/821929

Montag, 6. April: Bären-Apotheke, Friedrich-Ebert-Platz 2, Singen, Telefon 07731/61700

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 01805/19292-350

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst: Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf: 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Falter

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300

AKA-Team, Hewenstr. 19, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

LyRo Häuslicher Pflegedienst, Spornigasse 18, 78234 Engen, Tel. 07733/6116

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen

Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/

86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz für Kinder, Jugendliche und Eltern, Sprechzeiten: Montag bis Freitag von 8.15 bis 12 Uhr, Montag bis Mittwoch 14 bis 16 Uhr, Donnerstag + Freitag 14 bis 15.30 Uhr, Singen, Wehrdstr. 7, Tel. 07731/947126

Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegaustr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuung, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrius 1, erstes OG, Singen.

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 9480-40.



KERSCHBAUMER

Heizung
Sanitär
Lüftung
Service

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort
**gelernte Heizungs- und Sanitärmeister
Kundendienstmeister SHK**

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung - gerne
auch per Mail - an unsere Frau Gabi Kerschbaumer

Kerschbaumer GmbH * Gerwigstr. 33 * 78234 Engen * Tel. 07733-505870
info@kerschbaumer.de * www.kerschbaumer.de

Ihr Dienstleistungsbetrieb für...



BETON
bohren
spalten
sägen
fräsen

Beton Bohr- und Schneideservice GmbH
Tel. 0041 76 340 54 99, Fax 0 77 34 / 9 10 39

• präzise • schnell • staubfrei

ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS SUCHEN WIR EINE/ -N
**KFZ-MECHATRIKER/IN
SERVICEASSISTENT/IN**

Wir sind ein dynamisches, mittelständisches Unternehmen
der Marken VW und Audi mit vielfältigen, abwechslungs-
und verantwortungsvollen Aufgabenbereichen.



KFZ-MECHATRIKER/IN: Wir erwarten von Ihnen eine entspre-
chende Berufsausbildung, Erfahrung an VW und Audi Fahrzeugen,
Perfektion in der Ausführung, Qualitätsbewusstsein und das
Gespür für die Bedürfnisse unserer Kunden. Wir bieten Ihnen
einen Vollzeit-Job, eine leistungsgerechte Bezahlung und ein
freundliches Team.

SERVICEASSISTENT/IN: Herausragende Dienstleistungsqualität
und Kundenzufriedenheit sind die Leitlinien für Ihre tägliche Ar-
beit. Sie haben eine kaufmännische Ausbildung mit Berufserfah-
rung im Kfz-Gewerbe. Durch Ihr sympathisches Auftreten, die
ausgeprägte kommunikative Kompetenz und die Freude an der
Teamarbeit tragen Sie zum Erfolg des Autohauses bei.

INTERESSIERT?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per Post oder direkt an:
andrea.moser@moser-autohaus.de

IHR VOLKSWAGEN PARTNER

moser



Das Auto.

AUTOHAUS ROLF MOSER GMBH
JAHNSTRASSE 41, 78234 ENGEN, TEL. 0 77 33 / 50 50 10

Ihr Immobilienpartner



**mit über 30 Jahren
Berufserfahrung
wohnt bei Ihnen in
der Nachbarschaft!**

Reinhold Bessler
Maierhalde 28, 78234 Engen
07733 – 9830317 oder 01602072806



Ihr Fachmarkt für Handwerk, Heim und Garten

Ewald Mayer • Mühlenstraße 16 • Engen • 07733/7789
www.fachmarkt-mayer.de

- Sämereien • Steckzwiebeln
- Erden • Dünger
- Torf • Rindenmulch

**Werkzeuge - Schrauben - Beschläge -
Elektro-, Maler- und Gartenzubehör**

gesucht + gefunden

Mietgesuche

Ehrenamtliche Alzheimer-
beraterin für die Stadt Engen
sucht günstige bis
3-Zimmer-Whg.
mit EBK
zum 1.9. oder 1. 10.15
Tel. 0 77 33 / 23 09 ab 18 Uhr

Garage gesucht

zu mieten in Welschingen
Tel. 01 57 / 30 41 79 18

Zu verkaufen

Herrengarderobe

Gr. 26/27 Dinnerjacket, Smo-
king, versch. Zwei-Reiher m.
Tuchhosen, engl. Trenchcoat
schwarz. VB 500,- €
Tel. 0 77 33 / 23 09 ab 18 Uhr

Immobilien

EFH in Engen gesucht

Sonniges, gepfl. EFH mit
Garten u. Gar./Carport von
netter Fam. gesucht
Andrea.Berg11@web.de
oder Zuschriften unter Chiffre
1706 an Info Kommunal Verlag

Vermisst

Kater vermisst!

Louis, unser rot getigeter
Kater, 6 Mo. alt, wird seit dem
Mi.abend in Engen-Neuhausen
vermisst. Hinweise bitte an:
Tel. 01 72 / 530 46 16

Anzeigenannahme:
Tel. 0 77 33 / 9 72 30
Fax 0 77 33 / 9 72 31
info-kommunal@t-online.de



ERHARDT MARKISEN
Mehr. Freude. Leben. Zuhause.

DIE FREIHEIT DER MÖGLICHKEITEN

ERHARDT FREILUFTDACH - DIE PERFEKTE LÖSUNG

Terrassendach · Carport · freistehende Gartenpergola

- Exklusiver Sonnen- und Wetterschutz für Terrasse oder Auto
- Hochwertige, pulverbeschichtete Aluminiumprofile - wartungsfrei
- Größte Langlebigkeit und immer geschützt vor Wind und Wetter



Sonnenschutz – Rollläden – Fenster

Stockholzstr. 11 Fon: 07731 799530 info@kellhofer.de
78224 Singen Fax: 07731 7995322 www.kellhofer.de

Wohnungs- oder Hausfinanzierung?

Wir machen Sie fit für die Bank mit unserem erfolgreichen Verhandlungs-Training.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Pietro Torre & Horst Lambrecht

Breitestraße 15, 78234 Engen, Tel.: 0 77 33 / 50 46 25
Email: info@torre-agentur.de

Brennholz - Buche, waldfrisch
ab 85,- € pro Ster inkl. Zufuhr zu verkaufen!

Wir verarbeiten und liefern Ihr Industrieholz!

SPRENGER

BRENNHOLZ VERTRIEB
Tel. 0 77 33 - 83 88



- Öl & Gasheizung
- Kundendienst
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Tankanlagen
- Energieberatung

24-Stunden-Service ☎ 0 77 33 - 94 29 00

Fliesenleger Riedmüller

Tel. 0 77 33 / 50 32 73

Bad-Umbau, Neubau, Trockenbau.
Barrierefreie Duschen & Mediterrane
Anfertigung zum Festpreis.

Alpenstr. 12, Engen/Nhs.

Armando

Alleinunterhalter

78247 Schlatt am Randen

Für Ihre Feier - faire Preise

armando-musik.ch

lowy@gmx.ch

DE: +49 (0)7739 928 98 18

CH: +41 (0)79 645 90 49

Wir kaufen Ihr Auto

Tel. 0 77 31 / 14 48 42

Unger Automobile, Singen

QUICK SCHUH

Riesenauswahl für die ganze Familie



Farben:

grau und blau *ab Gr. 28: 34,95 €
Mädchen + Jungen (Gr. 19 - 35)



MODISCHER KINDER-FREIZEITSCHUH

Schuh-Schweizer · Quick Schuh · Neua Welt 27 · 88471 Laupheim

QUICK SCHUH Engen, Bahnhofstr. 4
Gottmadingen, Erwin-Dietrich-Str. 6
Singen, Schellestraße 26 - 33

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

www.aktivoptik.de

Jetzt neu:
Besuchen Sie uns auch auf
Facebook oder Google+



Katharina strahlt mit ihrer neuen Sonnenbrille von aktivoptik

Sonnige Preise!



Modellbeispiele.
Zahlreiche weitere Modelle in Ihrer Filiale.

RAY-BAN-SONNENBRILLEN

inkl. 100% UV-Schutz in Ihrer Sehstärke nur jetzt ab 119,90€
Gleitsicht nur jetzt ab 219,90€

NUR JETZT AB 99,90 €



Aktiv Optik Marc Hoffmann GmbH Im Real
Georg-Fischer-Str. 15 in Singen 07731.8 35 04 15

Angebot nur gültig, so lange der Vorrat reicht! * ECO-Sonnengläser: Kunststoff, 1.5, 100% UV Schutz, Einstrahlen + 5 dpt., + 2 cyl., 75% Tönung in Grau oder Braun, Gleitsicht: + 6 dpt., + 4 cyl., 75% bzx, 85% Tönung in Grau oder Braun, 85% Tönung in Grün